



GTHGC

Frühsommer 2022 | Ausgabe 581

CLUBMAGAZIN

Drei PlayDown Spiele erfolgreich gerockt. Mehr als bewiesen, dass Ihr in die 1. Bundesliga gehört. Mega TEAM! Gratulation. Freude pur!!!



VLET
Familie

Unter Vorlage Ihres
Mitgliedsausweises
erhalten Sie
**1 Glas VLET Secco
auf's Haus!**

*Hamburg
kulinarisch erleben*

in den VLET Restaurants

**Lassen Sie sich den Genuss unserer
Hansestadt auf der Zunge zergehen!**

Ob modern interpretiert oder mit internationalen Einflüssen: In unseren Restaurants VLET in der Speicherstadt im UNESCO-Weltkulturerbe und VLET Kitchen & Bar am Jungfernstieg erwarten Sie kreative Kompositionen aus saisonalen und regionalen Zutaten.



Kontakt & Infos

VLET in der Speicherstadt

Am Sandtorkai 23/24
20457 Hamburg

040 334 753 75-0
info@vlet.de
vlet-speicherstadt.de

Öffnungszeiten:

Di – Sa von 17 - 24 Uhr
So von 10:30 - 24 Uhr



VLET Kitchen & Bar

Jungfernstieg 7
20354 Hamburg

040 350 189-90
info@vlet-kitchen.de
vlet-kitchen.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 11 - 24 Uhr
Sa – So von 9 - 24 Uhr



LIEBE MITGLIEDER,

nun ist es so weit. Es hat für die Neuen unter uns etwas Zeit gebraucht, bis wir uns dazu durchgerungen hatten, hier zu kandidieren. Aber nun bin ich glücklich, dass es so weit ist. Und ich spreche im Namen des ganzen Vorstandes, wenn ich mich jetzt für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanke. Auch für die ganzen Vorschusslorbeeren während der letzten Wochen. Hoffentlich denkt Ihr in 2 Jahren auch noch so!

Es hat für mich ganz klein begonnen, mit so Nebensätzen wie, wäre das nicht vielleicht etwas für Dich. Das habe ich geflüsterlich überhört. Es war dann mein Sohn Julien, der mich aus einem Telefonat nicht herausließ und mir die Notwendigkeiten vor Augen hielt. Da fing ich ernsthaft an, darüber nachzudenken. Wichtig ist natürlich, dass man mit einer Truppe zusammenarbeitet, mit Menschen, die man auch gern trifft. Es musste ja der ganze Kern des Vorstandes neu besetzt werden. Zum Glück hatten sich Ali Wolff und Lorenz Klutmann bereit erklärt weiterzumachen. Jens Konerding zierte sich zunächst etwas und Michael Wolffs erste Reaktion war, dass er nicht definitiv absagte. Als die beiden sich entschieden hatten mitzumachen, stand auch mein Entschluss fest. Und als dann auch noch Sebastian Dresse dazukam war das Team komplett.

Ich habe in den letzten Wochen viele Gespräche geführt, um überhaupt zu verstehen, was vorliegt und was von so einem



2. Vorsitzender Jens Konerding, Hockey Obmann Alexander Wolff und Hockey Leistungssport Andries de Groen



Dr. Carsten Zornig eingerahmt von Marie und Julien mit Felix

Vorstand gefordert wird. Eines war nicht zu überhören, dass der nun scheidende Vorstand sich in den letzten 5 Jahren ordentlich ins Zeug gelegt und sehr gute Arbeit geleistet hat. Man kann diese Gespräche vielleicht so zusammenfassen, dass noch nie ein neuer Vorstand den Club in einem so guten Zustand übernommen hat wie wir heute. Das gilt für die Menschen, die im Club arbeiten, für die Geschäftsstelle und diejenigen, die draußen auf den Anlagen arbeiten, es gilt aber auch für die Abläufe und für die Finanzen. Da steckt eine Menge Arbeit und Herzblut drin, wofür wir dem scheidenden Vorstand und natürlich auch den bleibenden Vorstandsmitgliedern sehr zu danken haben.

Allen voran Ute Schürnpeck, die mit größtem Engagement den Job des 1. Vorsitzenden erledigt hat, die wirklich jeden Winkel des Clubgeländes kennt und noch heute vor Ideen der Entwicklung sprüht. Ute wird uns noch in einigen Funktionen erhalten bleiben, so z.B. bei der Organisation der 120 Jahr Feier. Und sie hat versprochen, uns zu unterstützen so lange für uns alles neu ist. Ute, wir sind Dir zu großem Dank verpflichtet. Nadine Wagner hat 5 Jahre lang die Tennisabteilung geleitet, will sich verständlicherweise wieder mehr um ihren Beruf kümmern. Sebastian, Nadine wird auch in Zukunft sicherlich häufig auf der Anlage zu finden sein. Sie weiß wahrscheinlich alles, was Du evtl. wissen möchtest. Und auch Andries de Groen haben 5 Jahre als Schatzmeister gereicht. Er bleibt uns erhalten, indem er sich weiterhin um die Leistungsmannschaften im Hockey kümmert.

weiter auf der nächsten Seite >>


KARLA FRICKE

Sie mögen die Clubterrasse?

Wir zeigen Ihnen Immobilien mit ähnlich schönen Außenbereichen entlang der Elbe.

karla-fricke.de

Was bringt die Zukunft? Das Wichtigste ist m.E., dass unser Sport auch weiterhin funktioniert. Unser Golfplatz befindet sich in einem unglaublich guten Zustand. Das Anhockeln mit 300 Personen auf und um unserem Hockeyplatz war eine Augenweide und die Tennissaison geht ja auch mit Macht los. So soll das sein. Abseits dessen gibt es auch Projekte, Pläne, Ideen und Träume. Ziemlich konkret ist der Bau der Tribüne am Tennisplatz 1. Das soll in diesem Sommer fertiggestellt sein. Der Kunstrasen auf dem Hockeyplatz soll erneuert werden. Das soll möglichst im Sommer, auf jeden Fall aber in diesem Jahr erledigt sein. Darüber hinaus gibt es Ideen für eine neue Tennishalle, vielleicht mit 4 Plätzen, mit besseren Fitnessräumen, Feldern für die Ballschule und vielleicht Ein-Zimmer Apartments für plötzliche Bedarfe. Und wenn wir darunter eine Tiefgarage packen, bekämen wir den Parkplatz, eigentlich das Zentrum unseres Clubs, frei. Eine Tribüne für den Hockeyplatz, sogar mit Umkleieräumen könnten wir auch bauen. Und es gibt Ideen für die Bebauung des freien, uns zustehenden Platzes oben am Hemmingway. Da scheint ein Bau aber schon behördlich schwierig zu sein. Wir werden sehen, was uns sinnvoll und realisierbar erscheint.

Konkreter ist natürlich der Mitgliederbeschluss hinsichtlich der Clubhausrenovierung/Umbau. Damit haben wir uns in den letzten Wochen schon ziemlich eingehend befasst. Und ich möchte vorwegnehmen, dass wir keine einfache Lösung gefunden haben. Ich habe mir das Projekt ausführlich von der sehr



Jojo mit ‚seinem‘ Felix und den Nichten und Neffen: Franziska, Friederike und Benjamin. Alles Wölffe.



Jette, Arre, Bella und Roman beim Flottbeker Bestball

enthusiastischen Ute vorstellen lassen. Dann habe ich auch Rolf Schulz-Süchting gebeten, mir seinen Antrag zu erklären. Und zuletzt haben wir alle, der neue Vorstand, noch einmal mit unserem Architekten Sebastian Bechtloff zusammengesessen. Wir haben uns bemüht, auf der Basis des teuren Plans eine abgespeckte Version zu finden. Das ist uns nicht gelungen. Auch Basti konnte sich eine weitere Mitarbeit bei verkleinertem Finanzvolumen nicht vorstellen. Letztlich war es, glaube ich, Ali, der sagte, wir haben nun 2 Jahre Corona hinter uns, die das Leben im Clubhaus deutlich erschwert haben. Außerdem hatten wir 2 Jahre lang keine Gastronomie, was die Nutzung des Clubhauses fast unmöglich gemacht hat. Und nun haben wir mit Hala auch noch eine neue Gastronomie, die in kurzer Zeit schon einiges sehr positiv verändert hat. Warum warten wir nicht ein paar Monate ab, wie sich das Ganze entwickelt? Dafür spricht auch, dass jegliche Baumaßnahmen in den letzten Monaten noch unangenehmer geworden sind als zu Anfang des Jahres. Stichwort Kreditzinsen, Kosten von Baumaterialien und Lieferketten. Zunächst mal haben wir uns auf eine kleinschrittige Entwicklung in enger Absprache mit Hala geeinigt.

Wir freuen uns auf eine schöne Zukunft in unserem Club.

Euer Carsten Zornig



**MONIKA GREVE,
GEB. MÖLLER**
26. APRIL 1940 – 19. FEBRUAR. 2022

NACHRUF

„Wenn Du an mich denkst,
erinnere Dich mit Freude,
an die Stunden, in welcher Du
mich am liebsten hattest.“

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

In stiller Trauer:
Jan-Peter Greve,
Rebecca (geb. Greve) und
Martin Rürup
mit Lavino und Balthus,
Benjamin und Fatima Greve
mit Meliha,
Elias und Sinan

† VERSTORBEN

- PETER KAKIES**
17.09.2021
- JESKO VON PUTTKAMER**
24.09.2021
- INGE WINKLER**
17.11.2021
- AMELIE OSTERLOH**
06.12.2021
- INGA NEELS**
02.02.2022
- FRITZ BÖGER**
28.03.2022
- BRIGITTE WILKENS**
20.04.2022

NACHRUF



Am 18. Februar 2021 erhielten wir von
Herrn Dr. Bach, President IOC, die ehrenvolle
Nachricht, dass man meinem Schwiegervater
Luz Long posthum und uns als Familie für die
Pflege seines Erbes die „IOC President's Tro-
phy“ verleiht. Diese Auszeichnung wollte Herr
Dr. Bach persönlich bei nächster Gelegenheit
überreichen, aber leider ließ es die immer
wieder aufflammende Covid-Pandemie bis
heute nicht zu. Es heißt dazu – Zitat aus dem
Brief IOC: „Seine sportlichen Errungenschaf-

ten als Weltklasse-Athlet, aber besonders
seine Menschlichkeit, sein Mut und Respekt
Jesse Owens unter den kritischen Augen des
Naziregimes, verdienen unsere höchste Aner-
kennung. Diese einzigartige Geschichte dient
bis zum heutigen Tag als starkes Symbol der
vereinenden Kraft des Sports und der Olympi-
schen Werte und als Vorbild für Kinder, Sport-
ler und Menschen aus allen Teilen der Welt.

Die Idee, das internationale Sportwett-
kämpfe und die Olympischen Spiele im
Besonderen zu Verständnis, Respekt und
Frieden zwischen Menschen und Nationen
beitragen, war nicht nur die Philosophie von
Pierre de Coubertin als er die Spiele erschuf,
sondern sind, wie wir alle wissen, bis heute
von größter Bedeutung. Wir sind in gleicher
Weise davon beeindruckt, wie Sie und Ihre
Familie dieses Erbe von Luz Long pflegen



und weiterführen. In Anerkennung dieser
Verdienste verleihe ich der Familie Long
die „IOC President's Trophy“, die nur an
wenige ausgewählte Persönlichkeiten und
Organisationen weltweit vergeben wird.“
Leider konnte mein Mann Kai Heinrich
Long, diese Trophy nicht mehr in den Händen
halten, da er am 16. Dezember 2021 verstarb.

NACHRUF

Wir müssen Abschied nehmen von einem verdienstvollen Clubmitglied.

Heiner Holtappels war von 1971 bis
1973 zweiter Vorsitzender und von
1974 bis 1978 erster Vorsitzender
unseres Clubs.

Als langjähriger Hockey- und Golf-
spieler repräsentierte er den GTHGC im
In- und Ausland und errang mit seinen
Mitspielern viele sportliche Erfolge.
Sein ruhiges und ausgeglichenes Wesen
und sein Beruf prädestinierten ihn zur
Leitung vieler Mitgliederversammlungen.
Heiners Eintritt in den Club war sicher
durch die Mitgliedschaft seiner Eltern
und des mit ihnen befreundeten Ehepaar-
es Gerda und Fritz Bombeck vorge-
zeichnet. Er wuchs unter den Trainern
„Mister“ Ungefroren und A.W. „Kleini“
Müller in eine sehr erfolgreiche Hockey-
Jugendmannschaft hinein, die zweimal
Hamburger Juniorenmeister wurde.

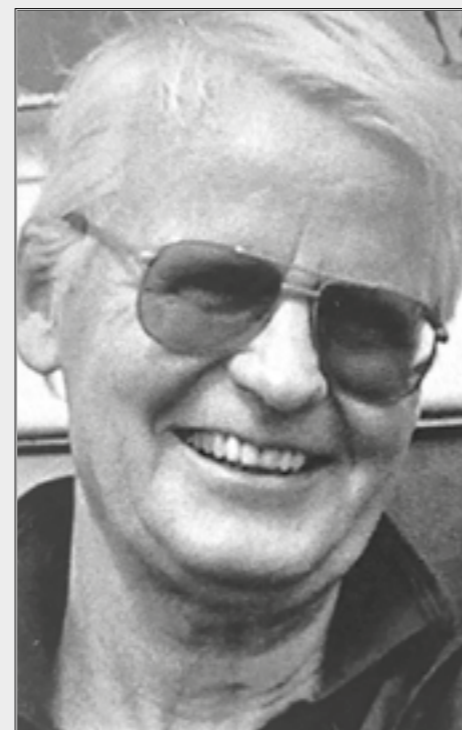
Unter Vermittlung und Begleitung des
unvergessenen „Yankee“ Rump erfolgte
1954 die Englandreise zum Seaford Col-
lege. Sie war sozusagen der „Türöffner“
für weitere sportliche Begegnungen mit

englischen Mannschaften nach einer
15 jährigen kriegs- und nachkriegsbe-
dingten sportlichen Abstinenz. Weitere
Hockeyreisen führten Heiners Mann-
schaft u.a. nach USA mit Empfang bei
Präsident Dwight D. Eisenhower und
nach Jamaika.

Im Seniorenalter spielte Heiner bei
den „Fastmokern“ bis er endgültig zum
Golfspiel übergang. Mit seinen ehema-
ligen Hockeyfreunden unternahm er
viele Golfreisen zu den bekannten Plät-
zen in Europa. Zuletzt gehörte er zu den
Boule Spielern, die sich wöchentlich
am Clubhaus treffen. Zusammen mit sei-
ner Ehefrau Hannah engagierte er sich
im bürgerlichen Common sense in
Blankenese und seinem Elbufer.

Heiner zeichnete sich durch eine
besondere Liebeshwürdigkeit aus,
die mit einer gehörigen Portion eines
verschmitzten Humors gewürzt war. Er
dachte über Stunde und Tag hinaus.

Hans Bombeck, Guenter Stichling
Roderich Warnholtz, Thomas Brinkmann



†
NOTAR
DR. HEINER HOLTAPPELS
1936 – 2021

Wir sind ein Familien Club



So langsam füllt sich die Anlage, nach
diesen sportlich und sozial verhaltenen Jah-
ren, wieder mit Leben. Mit Macht stürmen
die Kleinen in die 3 Sparten um danach
ganz selbstverständlich ‚ihren‘ Spielplatz
zu bevölkern. Zeit für Mami und Papi, das
er-sehnte Eis aus dem Restaurant zu holen,
oder gleich mal da zu bleiben, weil das Es-
sen so köstlich ist. Am Spielplatz wird noch
gefeilt und am Tempo der ankommenden
SUV's sicherlich auch. So viel Zeit sollte
sein ... damit auch Kaito und seine Freunde
entspannt im Sandbuddeln können.



Geboren
KAITO ALEXANDER SCHILKE
24. April 2022 - 4025gr - 55cm
Chihiro, Mutter und Kind
geht es blendend.

Impressum

Herausgeber Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V.
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg, Tel. 040-82 72 08,
info@gthgc.de, www.gthgc.de, (V. i. S. d. P.)

Geschäftsstelle Clubmanager Wolfram v. Nordeck

Öffnungszeiten Mo. und Mi. 10 - 12 Uhr, Di. und Do. 15 - 17 Uhr

Bankverbindung Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE39200505501192101200 BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto Allgemeines Spendenkonto bei der Hypovereinsbank
IBAN DE 82200300000000219030
BIC: HYVEDEMM300

Druck Silberdruck, Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 05 61-52 007 0, silberdruck.de

Vorstand

- 1. Vorsitzender Dr. Carsten Zornig
- 2. Vorsitzender Jens Konerding
- Schatzmeister Michael Wolff
- Tennis Dr. Sebastian Dresse
- Hockey Alexander Wolff
- Golf Dr. Lorenz Klutmann
- Ältestenrat Suse Witte, Kirsten Vorbeck, Arne Christes,
Nico Plock, Kay Wortmann
- Flottkids 0179 473 21 62, flottkids@gthgc.de
- Tennisbüro Henrike Pelaez, 040 82 09 21, pelaez@gthgc.de
- Hockeybüro Gitta Wolff, 040 823 10 841, hockey@gthgc.de
- Golfbüro Birgit Brandt, 040 82 61 65, brandt@gthgc.de
- ClubMagazin redaktion@kmedia-consult.de, post@andreaschwarzwald.de

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt.
Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die vielfältige Unterstützung.

CLUB-SPLITTER



Mitgliederversammlung

In der FlottMail wurde über alle Ehrungen, Vorkommnisse, Rückblicke, Wahlen und Ausblicke berichtet. Daher hier weniger Text und mehr optische Eindrücke eines sehr herzlichen Abends. Es waren und sind Menschen im Ehrenamt, die sich in den letzten Jahren extrem engagiert haben und sicherlich auch weiterhin tun werden. Der von den Mitgliedern dafür gependete Beifall ‚sprach Bände‘! Warum herzlich? Weil Ute sehr umfassend vom Beginn des Vorstands-Trios erzählte und Britta nach vorne holte, weil Hockey-Ali der Tennis-Nadine einen sehr besonderen Hockeyschläger schenkte, weil die Mitarbeiter/innen für Ute und Andries Geschenke vorbereitet hatten. Unverhofft für die beiden und dafür umso schöner.

Weil einige Mitglieder für wahnsinnig lange Clubtreue geehrt wurden und Birgin und Hajo dazu sehr emotionale ‚clubbige‘ Worte fanden. Weil man merkt, dass die Sparten harmonieren und das wir alle gern dort sind, weil wir uns hier wohl fühlen. Und dann wurde Birgit Ahrens mit der GTHGC-Ehrenmitgliedschaft geehrt. In der Anmoderation: sehr schöne Worte für diese besondere Frau und diese besondere Familie! Wer das mal erleben möchte, der sollte einfach mal zu diesen etwas besonderen Veranstaltungen kommen.



SCHONEWEG OPTIC



www.schoneweg.de

OTHMARSCHEN Beselerplatz 12
OTTENSEN Ottenser Hauptstraße 47



Ein Urlaub der besonderen Art bei Dutchen



Dutchen ist die Adresse für luxuriöse Ferienhäuser und Villen in den Niederlanden. All unsere Unterkünfte befinden sich in kleinen, ruhig gelegenen Ferienparks an besonderen Standorten entlang der Küste, auf den Wattinseln oder in der Nähe von tollen Naturlandschaften. Die exklusive, naturnahe Lage macht die Ferienhäuser von Dutchen zum perfekten Ausgangspunkt für aktive und entspannende Ausflüge, egal ob mit dem Partner, mit der Familie oder Freunden.

Jedes Ferienhaus hat seine ganz eigene Architektur und Luxus-Ausstattung und ist mit viel Liebe zu Design und Komfort eingerichtet. Außerdem stehen bei Ihrem

Ferienhaus verschiedene Wellnesseinrichtungen zur Auswahl, wie eine eigene Sauna, Dampfkabine oder ein Whirlpool.

EXKLUSIVER RABATT FÜR GTHGC-MITGLIEDER

Mitglieder des GTHGC erhalten bei einer Buchung ab 1. Juni – 31.12. 2022 in einem der folgenden Parks **15% Rabatt** mit dem **Gutscheincode GTHGC2022**

- Ferienpark de Hoop - Ferienwohnungen und Family Lodges am See
- Baayvilla's - Exklusive Villen in direkter Seelage
- Ferienpark De Zeegeer Duinen -

Wellness-Unterkünfte mitten im Nationalpark

- Duynvallei - Ferienhäuser am Dünenrand in Schoorl
- Luxus-Villen Ameland - Luxuriöse Villen auf der Insel Ameland, 10 Gehminuten vom Strand entfernt

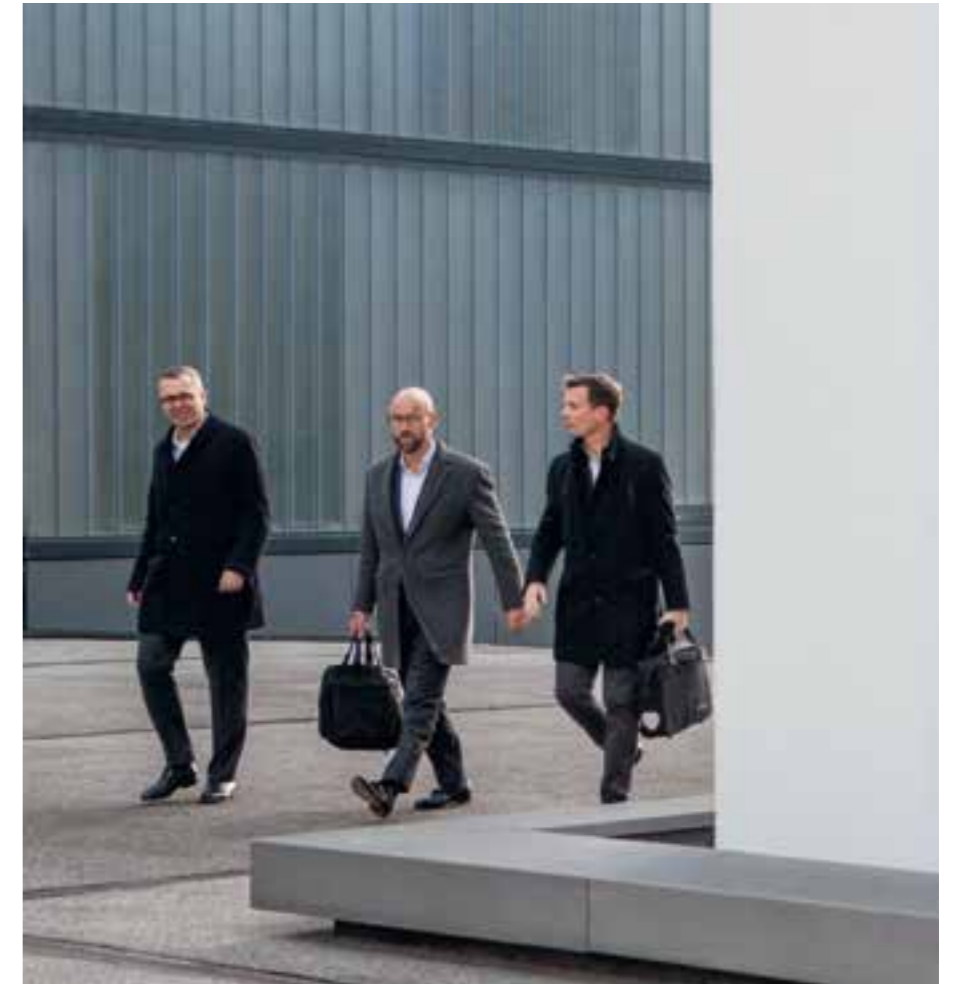
Dutchen | bijzondere vakantieverblijven
Hendrik Figeeweg 1 | Hal 2 - Unit 8
2031 BJ Haarlem
Algemeen telefoonnummer: 023 741 00 61
www.dutchen.nl | www.dutchen.de

Dr. Sönke Friedrichsen,
Dr. Arnd Weisner und
Dr. Dominik Heimberg

Vereinsport und Rechtsberatung: Entscheidend ist auf dem Platz



Wie auf dem Golf-, Tennis- oder Hockeyplatz geht es uns auch bei unserer anwaltlichen Tätigkeit darum, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Unabhängig davon, ob im Angriff oder in der Verteidigung. Das funktioniert nur, wenn der Einzelne die (juristische) Technik beherrscht und den Ehrgeiz hat, auch den letzten Meter zu gehen. Erforderlich ist aber auch Teamplay. Wir sind keine Einzelspieler, sondern Teil einer Mannschaft. Wesentliche Grundlagen unserer Erfolge sind das Zusammenspiel mit unseren Mandanten und die Abstimmung mit weiteren Beratern auf unserer Seite. Und vor allem der Überblick nicht nur über die rechtliche, sondern auch die wirtschaftliche Gesamtsituation. Nur so kann man bei jedem Spielzug die richtigen



taktischen und strategischen Entscheidungen treffen. All das leben wir tagtäglich bei dem Einsatz für unsere Mandanten in den Kernbereichen unserer Kanzlei: Gesellschaftsrecht / Transaktionen, Handelsrecht und Konfliktlösung. Lassen Sie uns gerne für Ihr Unternehmen entscheidend auf dem Platz werden.

Weisner Partner mbB Rechtsanwälte
Große Bleichen 34
20354 Hamburg
Tel. 040 228 6160 0
info@weisnerpartner.de
www.weisnerpartner.de



Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

www.seemannsoehne.de

Schenefeld
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62



Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café.



WAS MACHT EIGENTLICH... ?

Astorius – unser Sponsor kurz vorgestellt.

Seit einigen Jahren unterstützen wir von Astorius den GTHGC als Trikotsponsor, zuerst nur die 1. Damen und seit drei Jahren auch alle Jugend- und Freizeitmannschaften. In den Corona Jahren war der Spielbetrieb ziemlich reduziert, seit diesem Frühjahr kamen nun vermehrt Fragen auf, was sich eigentlich hinter Astorius verbirgt.

Astorius ist seit 2012 ein Anbieter von Dachfonds im Bereich Private Equity und betreut einige Hundert Investoren weltweit. Wir haben Büros hier in Hamburg und Frankfurt, wo unsere 20 Teammitglieder sitzen. Unsere Fonds zählen nicht zum alltäglichen Standard und auch unsere Kunden müssen als

so genannte „semiprofessionelle“ Anleger mindestens 200.000 Euro in unseren Fonds zeichnen. Wir haben uns aber in dieser Nische als einer der erfolgreichsten Anbieter international einen Namen gemacht.

Astorius ist auch seit längerer Zeit Teil der Unternehmen, die den Spielern Praktikumsplätze, Masterarbeit-Kooperationen und Werkstudentenjobs anbieten.

Sprecht bei Interesse gerne Julien Zornig an, den ihr auf unserer Sportanlage oder auf www.astorius.net findet.



Julien Zornig, Managing Partner von Astorius und Clubkind seit 40 Jahren



Die Brüder Frank und Dirk Wullkopf

Flottis empfehlen Flottis



Wir alle trainieren und spielen zusammen, wir verbringen unsere wertvolle Freizeit gemeinsam auf Tennis-, Hockey-, Golfplatz und auch danach auf der Terrasse im Clubhaus. Wir gewinnen und verlieren zusammen. Und viele von uns arbeiten auch gemeinsam oder füreinander. Wir vertrauen beruflich oft auf Menschen, die wir vom Platz und aus dem Clubhaus kennen, von gemeinsamen Wettkämpfen und gemeinsamen Feiern. Nur reden wir nicht so oft darüber. Umso mehr freuen wir uns, euch in dieser Ausgabe ein neues Anzeigenmotiv präsentieren zu können. Vielen Dank an Herbert 'Leo' Leonhart, Geschäftsführer bei maleco (wo

wir privat wie geschäftlich gerne Farben kaufen) und Stefan 'Deku' Dekubanowski, Tennislegende des GTHGC, die hier den Anfang machen (Schaut mal auf der letzten Seite!) Denn natürlich haben auch wir in den letzten Jahren super Erfahrungen im GTHGC gemacht, von denen wir vielleicht bei nächster Gelegenheit und mit neuen Motiven berichten werden: bei der Steuererklärung, bei Ausbau und Neugestaltung von Wohnraum, bei handwerklichen Themen, rund ums Auto, beim Thema Energie, mit Fotografen, mit Auszubildenden und vieles, vieles mehr!

Wir finden, dass viel mehr Flottis Flottis empfehlen dürfen. Seid ihr dabei?!

Herzliche Grüße

Ihre

 Frank und Dirk Wullkopf

Verwaltung, Verkauf und Vermietung

Wullkopf & Eckelmann
 Immobilien GmbH & Co. KG
 Friesenweg 5/Gebäude 2
 22763 Hamburg
 Telefon 040 89 97 92 0
www.wullkopf-eckelmann.de

Für Ihre Gesundheit

Wir freuen uns auf Sie!

Nienstedtener Str. 5, 22609 Hamburg
 Telefon 040 82 66 66
info@apotheke-nienstedten.de
www.apotheke-nienstedten.de



Unsere APP



APOTHEKE NIENSTEDTEN





Das Ärzte Team im Hanseaticum West bietet in den schönen Räumen in der Jürgen-Toepfer Straße hochmoderne Medizin



Ein starkes Team für alle Fälle



Im HANSEATICUM West profitieren Patienten von der fachübergreifenden Kompetenz eines engagierten, vierköpfigen Fachärzte-Teams

Fit und gesund zu sein, steht auf jeder Wunschliste ganz oben. Läuft's beim Sport mal nicht rund oder deuten sich Beschwerden des Bewegungsapparats an, ist das Hanseaticum West eine bekannte Adresse. Das erfahrene Fachärzte-Team ist erste Anlaufstelle für Notfälle in Hamburgs Westen. In der modernen, nach neuesten Standards eingerichteten Praxis mit den Schwerpunkten Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Hand- und Fußchirurgie, Akupunktur und Chirotherapie geben die vier Mediziner mit umfassendem chirurgisch-orthopädischem Fach- und Sachverstand alles, damit es den Patienten so schnell wie möglich wieder gut geht. Es gibt aber auch schöne Gründe, einen Termin zu vereinbaren: Zum Angebot im Hanseaticum West gehört ebenfalls die Plastisch-Ästhetische Medizin. Dr. Cornelius Grüber und Dr. Sonja Tomschik pendeln regelmäßig von ihrer

Praxisklinik Hanseaticum am UKE in den Westen. Neben hautverschönernden und faltenreduzierenden Behandlungen umfasst das Spektrum der Plastisch-Ästhetischen Chirurgen alle freiwilligen Operationen und Anti-Aging-Therapien an Körper und Gesicht. Gesundheit und Schönheit unter einem Dach – Hanseaticum West.

HANSEATICUM West
Jürgen-Töpfer-Str. 46
22763 Hamburg
www.hanseaticum.de
E-Mail: info@hanseaticum.de
Tel. 040/89 23 92



Edelmatte Innenfarben für Ihre Wände



Weißer Wände, wohin das Auge reicht. Probieren Sie doch mal was Neues. Unsere edelmatten Designfarben zum Beispiel.

Denn die richtige Einrichtung beginnt nicht nur bei den Möbeln, sondern auch bei der

passenden Wandgestaltung. Der Einsatz von Wandfarbe hat einen großen Einfluss auf die Raumwirkung. Mit unserer Spitzenqualität Leco Safe 187 erreichen Sie auch bei intensiven Farbtönen eine sehr hohe Farbbrillanz und langfristigen Schutz gegen Kratzer. Sie

ist speziell für hoch beanspruchte Flächen im Innenbereich entwickelt und dazu emissions- wie lösemittelfrei. Suchen Sie Ihren edelmatten Wunschfarbton aus 30.000 möglichen Tönen aus, oder nutzen Sie unsere kleine Designfarbtonkarte (Scannen Sie hierfür den QR-Code). Übrigens, bei uns finden Sie neben Innenfarben auch Fassadenfarben, Grundierungen, Lacke, Bodenbeläge, Spachtelmassen, sowie Werkzeuge und Zubehör. Ein Besuch bei uns bietet Ihnen darüber hinaus eine umfangreiche Beratung durch unser Fachpersonal, für Hobby- und Profimaler. Wir freuen uns auf Sie! .

Maleco Farbwerk GmbH
Schützenstr. 80
22761 Hamburg
www.maleco.de
info@maleco.de
Tel. (040) 39 86 56-56



An alles gedacht?



Der Sommer steht vor der Tür und alle freuen sich auf bevorstehende Urlaubsreisen. Wenn Sie Ihre Reise mit dem Auto antreten, sollten vor Reisebeginn einige Dinge beachtet bzw. überprüft werden. Am einfachsten geht das natürlich in einer Fachwerkstatt, doch sollte dafür keine Zeit mehr sein, kann einiges auch selbst erledigt werden. Dazu gehören die Beleuchtung, der Ölstand (jedenfalls bei einigen Fahrzeugen), das Scheibenwaschkonzentrat und der Reifendruck. Um die Beleuchtung zu prüfen, bittet man eine zweite Person, vorne und hinten zu schauen, ob alle Lichter funktionieren, nachdem die verschiedenen Beleuchtungen angestellt wurden. Dabei die Kennzeichenleuchte nicht vergessen. Viele moderne Fahrzeuge zeigen zwar mittlerweile eine ausfallende Beleuchtung an, doch kann eine kurze Eigenkontrolle nicht schaden. Ist noch ausreichend Scheibenwaschmittel im Behälter? Gerade auf längeren Fahrten benötigt man häufiger die Reinigungsfunktion. Bei dieser Gelegenheit kontrollieren Sie



die Wischerblätter. Ist das Wischbild noch sauber oder bilden sich Schlieren? Sind die Wischergummis eventuell eingerissen? Dann sollten die Wischerblätter noch vor Abreise getauscht werden. Denken Sie ebenfalls daran, den Reifendruck zu kontrollieren. In der Regel finden sich die nötigen Werte im Tankdeckel. Falls das Fahrzeug schwer beladen ist, muss der Reifendruck angepasst werden. In vielen Fahrzeugen gibt es kein Reserverad mehr, deshalb sollte das Ablauf-

datum des tirefit überprüft werden, damit man sich bei einer eventuellen Reifenpanne helfen kann. Wir wünschen allen gute Fahrt und entspannte und sonnige Ferientage.

Leseberg Automobile GmbH
Osdorfer Landstr. 193-217
22549 Hamburg (Alt-Osdorf)
Telefon 040 8009040
www.leseberg.de



Walid El Smary in Aktion. Die Flottbeker freuen sich sehr über diese vielfältige Bereicherung des Clublebens.

Genießen Sie eine moderne deutsche Küche kombiniert mit mediterranen Einflüssen.

Die Hala Lounge wird sich durch eine deutsch-französische Küche auszeichnen. Klassiker wie Elsässischer Flammkuchen oder Wiener Schnitzel werden wichtige Bestandteile sein. Das Küchenteam um Walid El Smary haben bereits in hochklassige Küchen in Hamburg gekocht. Die Wünsche der Mitglieder werden dabei genauso berücksichtigt, wie auch ein anspruchsvolles kulinarisches Angebot. Die Mitglieder sollen das Clubrestaurant wieder als attraktiven Mittelpunkt vom Club verstehen: ob für

ein nettes Abendessen zu zweit oder auch für Veranstaltungen, ein unvergleichlicher Blick auf einen der schönsten Golfplätze in Hamburg inklusive. Ob für Tagungen, Hochzeiten, Geburtstage, Weihnachtsfeiern und Neujahrsempfänge. Ebenso werden Catering und Partyservice angeboten.

„Ich freue mich über viele Anfragen und ich habe so richtig Lust auf den GTHGC.“ sagt Chefkoch Walid El Smary.

Hala Lounge im GTHGC
 Otto-Ernst-Str. 32, 22605 Hamburg
 040 - 88 30 18 20
 lounge@restaurant-hala.de
 Öffnungszeiten: Di - So von 12 - 22 Uhr.
 Nach Vereinbarung auch länger.



Mark Riad Lambert und Walid El Smary

Das Restaurant am Golf-Informationsabend im April. Liebevoll eingedeckt und toller Service.

HALA LOUNGE
Das neue Wohnzimmer im GTHGC

 Unsere Clubgastronomie hat einen neuen Pächter. Wir freuen uns mit dem Hala einen verlässlichen und erfolgreichen Gastro-nomen aus den Elbvororten gefunden zu haben. Mark Riad Lambert und sein Team haben sich sehr gefreut als die Entscheidung für die Hala Lounge gefallen ist. Neben dem bekannten Restaurant Hala am Beselerplatz betreibt er ein zweites in der Rutschbahn 17 im Stadtteil Rotherbaum. Nach einer doch längeren Umbauphase konnte nun endlich der Betrieb aufgenommen werden. Lieferschwierigkeiten bei den Küchengeräten und beim Umbau der Küche

sorgten für einige Kopfschmerzen beim Team um Mark Riad Lambert. Nachdem der ursprüngliche Umbauplan des Clubhauses nicht mehr umgesetzt wurde, hat Mark Lambert selbst sein Gestaltungskönnen bewiesen. Gemeinsam mit einem Team von erfahrenen Handwerkern wurde die Bar und Restaurant innerhalb von wenigen Tagen umgestaltet. Neue Farbe in der Bar, Reparaturen an den Rückwänden der Bar, ein lebensechter Olivenbaum, neue Vorhänge, Lampenschirme und Sitzbänke waren die ersten Schritte für die Umgestaltung. Gemeinsam mit dem neuen Vorstand kann man jetzt ein gutes Konzept

für die gemeinsame Zukunft entwickeln. „Wir möchten gerne die Clubgastronomie aus ihrem Dornröschenschlaf erwecken. Schließlich gab es eine lange Tradition, dass die Gastronomie ein wichtiger Bestandteil vom GTHGC war. Natürlich hat die Coronazeit auch ihre Spuren hinterlassen und wir tasten uns jetzt vorsichtig heran. Die ersten größeren Veranstaltungen, wie das Anhockeln der Hockey-Abteilung oder auch die Mitgliederversammlung haben wir erfolgreich gemeistert.“, so Mark Riad Lambert, Inhaber der Hala Lounge.

Im liebevoll veränderten Restaurant unseres Clubhauses kann man sich nur wohl fühlen. Schmecken tut's sowieso und zwar richtig, richtig gut!



CLUB-SPLITTER



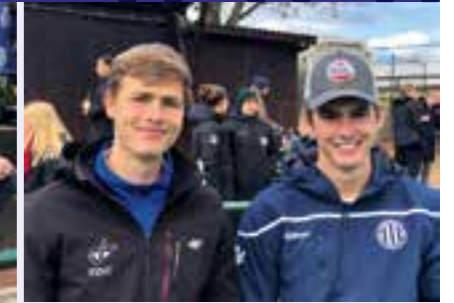
Anhockeln

Endlich wieder! Am 2. April 2022. Ein super Nachmittag. Die legendäre offizielle Einläutung der Hockeyseason. Traditionell waren auch unsere Leistungshockeyspieler aus den 1. Damen und 1. Herren dabei. Sie haben sich liebevoll mit unserem Nachwuchs und Alteingesessenen Playern gemischt. Erst wurde Hockey in altersgemischten Teams gespielt, danach auf der Terrasse gemeinsam gegrillt, gechillt, geplauscht....

Danke an Alle!



CLUB-SPLITTER

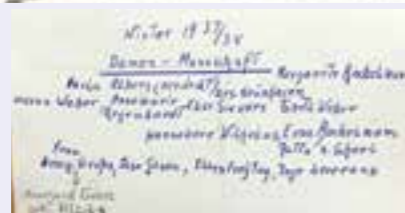


Piefkes on the lawn,

ganz ohne 'Pimms'. Unsere Lütten, die in 2019 geborenen zukünftigen Clubmitglieder haben wir bei einer unendlichen Hitze vor dem großen Regen sehr herzlich begrüßt. Man merkt es sofort: die sind ziemlich gut drauf!

Herzlich Willkommen!

CLUB-SPLITTER



Fundstück

Dieses Foto fand ich im Nachlass meiner Mutter, Armgart Gross geb. Blicks (1906-2002). Sie spielte Tennis und Hockey, ihr Trainer war Herr Ungefroren, genannt Mister. Nach dem 2. Weltkrieg habe ich, Armgart Schmidt-Gross, ebenso Tennis und Hockey gespielt und auch mein Trainer war Herr Ungefroren. Im Tennis war ich erfolglos – ich hatte den schweren Schläger meiner Mutter, der für mein zartes Handgelenk viel zu wuchtig war. Zuerst spielte ich in der Mädchenmannschaft (Mannschaftsführerin), später in der Damenmannschaft. 1957 ging ich zum Studium nach München und damit war meine Hockey-„Karriere“ vorbei.

Armgart (Schmidt-) Gross

Girls Day

Hedda und Jojo waren bei uns und haben richtig fest mit angepackt. Erst waren wir bei Ikea und haben das Nötigste geschopt. Dann wurde zusammengebaut. Ruhe und Geduld und tolles Ergebnis: unser Spielplatz. Danke Ihr beiden! Hat Spaß gemacht



Boule

Die Boule Damen haben den ganzen Winter durch gespielt und Freundschaften gefestigt.



Ellen Jensen, Josia Nauck & Team



SPORTPHYSIOTHERAPIE | MANUELLE THERAPIE | FASZIEN THERAPIE | MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE
Nienstedtener Marktplatz 29 | 22609 Hamburg | info@physiopunktaktiv.de | www.physiopunktaktiv.de

040 - 278 710 77

CLUB-SPLITTER



Viele viele Kilometer später kommen unsere Hilfstransporte an ihren Zielorten an. Hier ein Eindruck der Empfangenden und Fahrenden. Wirklich unvergessliche Stunden und Eindrücke.

Ukraine Hilfsaktion

In allen Medien wurde über die unendliche Hilfsbereitschaft der Clubmitglieder und FlottKids-Eltern berichtet. Sie war legendär, wird stiller aber nicht uneffektiv. Viele Kinder toben bei den FlottKids, Mütter machen Yoga und kommen auf andere Gedanken. Danke an alle, die hier aktiv waren, es wurden und immer noch sind.



CLUB-SPLITTER



70 Jahre Jacques Paloumé Cup

Seit 70 Jahren wird das Turnier wechselseitig in East Grinstead, Rouen und Flottbek gespielt. 70 Jahre Menschen, Erlebnisse und Freundschaften. Bier, Tanzen, Siege, Verluste. Schnee und Hitze. Final Dinner, optische Geschmacklosigkeiten, köstliches, Fehlritte, Verbindungen, Hochzeiten. Freunde. Hockey. Rasen, Kunstrasen, Tradition und Moderne. 70 Jahre Geschichten. Drei Sprachen. Drei Länder. Drei Generationen. Wer hinter die Kulissen schauen, in der Vergangenheit stöbern möchte, wendet sich bitte an Peter Wolff. Das Buch gibt's jederzeit.

Über eine Spende an die SW Stiftung freuen wir uns.
(Kontakt: e.p.wolff@t-online.de)

Spendenkonto (SWS) Sebastian Wolff Stiftung
IBAN DE46 2005 0550 1002 2607 25

Hallo meine Name ist Angus

Ich bin in Hamburg seit zwei Monaten und ich bleibe bis Juli. Ich liebe Hockey und ich will deutsch sprechen lernen. GTHGC war die selbstverständliche und gute Wahl, weil es Partner von East Grinstead H.C ist.

Ich gehe nach Hochrad Gymnasium und bin mit Familie Holtappels zusammen. Ich würde gern ihnen danken, sie sind sehr gastfreundlich. Ich habe den Clubtag (Anhockeln) geliebt, es war sehr lustig. Ich spiele Hockey für die zweiten Team in Mu16's. Ich habe gegen Blankenese gespielt und wir hatten 10-0 gewonnen. Es war richtig toll. Und ich mag es jeden Tag Rad zu fahren. Bis ich gehe, würde ich gerne das Zentrum der Stadt mehr erkunden, weil es sehr cool ist. Und mit einem Schiff über die Elbe würde toll sein.

Schließlich ich würde gern danke sagen an die Sebastian Wolf Foundation. Es würde nicht möglich sein ohne sie. Ich werde diese tolle Erfahrung nicht vergessen. Ich möchte es uneingeschränkt empfehlen, weil es viel Hilfe gibt es zu organisieren und sie einige erstaunliche Erinnerungen gewinnen.

Angus Canepa-Anson ist 15 Jahre alt, der jüngste von drei Geschwistern, spielt bei East Grinstead Hockey Club südwestlich von London Hockey und wollte nach der Pandemie gerne einige Monate nach Deutschland kommen, um sein Deutsch zu verbessern und neue Erfahrungen zu sammeln.

Karen und Gustav Holtappels möchten wir von Seiten der Stiftung sehr herzlich danken, dass Sie Angus so herzlich und familiär aufgenommen haben und ihm hier in Hamburg eine tolle und abwechslungsreiche Zeit bereiten.



oben rechts: Karen Holtappels, die Gast-Mami von Angus

Selbstverständlich freut sich auch Familie Canepa-Anson in East Grinstead auf Gegenbesuch und wir ermutigen alle Interessierten, sich gerne bei der Sebastian Wolff Stiftung oder direkt bei mir (tina.krantz@gmx.de) zu melden.

CLUB-SPLITTER

Germany M75+ Matches against Netherlands M75+

Breda and Hamburg, October/November 2021. Difficult times for organizing hockey matches especially in other countries, but a German M75+ team travelled to Breda in South Holland from 5th-7th October and played two friendly games against Netherlands M75+, unfortunately losing both 3-0. The Dutch players were clearly superior in fitness and ball control, which was to be expected, as the Dutch players come regularly together from all over Holland to train together. During our stay, around 200 60+ players turned up to play friendlies and enjoy each other's company! It was nevertheless a fantastic experience to play hockey again, and to renew acquaintances with our Dutch friends. Both teams have traditionally played against each other over the past decades through the various age groups, but in 2020 due to Corona the arranged fixture had to be cancelled. As a side note, Belgium M75+ were also present, and played a friendly

against Netherlands M75B, winning 1-0. This is the first time Belgium have raised a M75+ team – a historical event for them. At the invitation of Germany M75+ manager, Horst-Jürgen Wengenroth, the Dutch M75+ later travelled to Hamburg for return friendly matches on 16th and 17th November. The matches were played at the superb Gross Flottbeker Hockey Club. Unfortunately for the German team, the matches were lost 5-2 and 1-0, with the latter defeat showing a marked improvement in the German team's performance. A super buffet dinner was organized in the clubhouse, which was enjoyed in a friendly and cordial atmosphere.

As a footnote, many thanks to Horst-Jürgen for the splendid effort in managing both Breda & Hamburg events for the German teams, and for the loyal support from the umpires Wolf Haupt and Michael Noack!

Let's hope that we can look forward to more such international/European hockey events in the coming year!

Peter Child

Vielen Dank, dass wir in Flottbek spielen konnten. Besonderen Dank an Sonja, Wolfram und Gitta für die Organisation des abendlichen Essens und die sauberen Plätze, sowie der vielen kleinen Dinge, die man nicht wahrnimmt.

Viele Grüße, Hinrich



Masters Turnier

am letzten Wochenende war in Tilburg ein Masters Turnier an dem bei der Ü60 Michael Wessling und Sven Sievers vom GTHGC teilgenommen haben. Sie sind hinter England aber vor Holland zweiter geworden. Auf dem Foto sind siegreiche Engländer und die Deutsche Ü60 Masters Mannschaft zu sehen. Gratulation!



,Uralte' Flottbeker

(Jahrgang 1934 & 1937) trafen sich in London: **Eyke Rump-Sowels**, sowie **Hans Bombeck** mit Ehefrau Cherry

FLOTTKIDS



FLOTTKIDS



Die neuen Traum-Maße:
55-43-500!

So ungefähr könnten wir beschreiben, wie der Spaß für die unter 7 Jährigen im GTHGC berechnet wird. 55 Coaches, 43 Kurse für 500 Kinder. Die Freude zu uns zu kommen, soll für FlottKids das Wichtigste überhaupt sein. Daran arbeiten wir alle und das sind 55 wunderbare Menschen, alles Flottbeker:

Antonia, Alex, Anton, Artur, Benedikt, Benny, Carl, Carlotta, Charly, Conrad, Elisa, Ella, Emilie, Emma, Felix, Georgie, Gregor, Hannes, Henriette, Henry, Isa, Jasper, John, Jona, Julika, Julius und Julius, Kaja, Kicki, Lena, Lia, Lillie, Lina, Linda, Lisa, Lotta und Lotta, Louis, Louisa, Markus, Matilda, Mia, Petra, Philipp, Pia und Pia, Resi, Reuben, Robin, Sophie, Talli, Timmy, Tonja und Vincent.

Die FlottKids lernen soo viel von diesen wunderbaren Sportler-Coaches und wir können einfach nur dankbar sein, dass sie alle an board sind. Danke für 2 tolle Jahre mit Euch, sehr viel Kinderglück und ziemlich lautes GTHGC ole' ole' ole'!





Neue Gesichter im Trainerteam stellen sich vor!

Um sowohl unsere Kleinen, als auch alle Tennisbegeisterten im Erwachsenenalter auf Otto-Ernst die Freude am Sport mit der gelben Filzkugel zu vermitteln, benötigt es gute Rahmenbedingungen. Neben gut präparierten Plätzen und alle möglichen Trainingsutensilien (Hütchen, Bälle etc.) sind es vor allem die Haupttrainer und die vielen Übungsleiter, die an sechs von den sieben Wochentagen im wöchentlichen Rhythmus auf dem Platz stehen. Nachdem Binh und Ivan ab diesem Sommer nicht mehr wie gewohnt auf Otto-

Ernst anzutreffen sind, bedurfte es der Suche nach neuen, motivierten, sowie kompetenten Trainer(-innen). Eben diese wurden in Dennis & Anastasia gefunden, welche sich hier kurz vorstellen. Herzlich willkommen Euch beiden & einen guten Start auf Otto Ernst

und im Doppel 302. Jetzt freue ich mich auf den GTHGC und bin überzeugt, dass wir gemeinsam ein großartiges Team sein werden. Ich freue mich wirklich darauf, meinen Beitrag für alle hier im Großflottbek zu leisten! Schön, dass Anastasia auch unser Damen Team verstärkt.

NAME: ANASTASIA PRIBYLOVA



Vorherige Vereine: SC Condor
Trainer seit: August 2020
Lieblingstrainingsinhalte: Meine größte Leidenschaft im Leben ist es, jeden Tag besser zu werden, und das gilt auch für alle meine Schüler. Nicht weniger wichtig ist es, dabei aber auch immer Spaß zu haben ☺
Kurz zu mir: Ich spiele seit meinem 4. Lebensjahr Tennis und habe mich vom ersten Augenblick an in diesen Sport verliebt. Ich spiele immer noch viel selbst und teile meine Erfahrungen mit anderen mit großer Freude. Im Alter zwischen 16 bis 25 Jahren war ich als Tennisprofi-Spielerin auf der internationalen WTA-Tour unterwegs und habe an vielen Turnieren teilgenommen. Meine besten Platzierungen in der Weltrangliste waren im Einzel Position 351

und im Doppel 302. Jetzt freue ich mich auf den GTHGC und bin überzeugt, dass wir gemeinsam ein großartiges Team sein werden. Ich freue mich wirklich darauf, meinen Beitrag für alle hier im Großflottbek zu leisten! Schön, dass Anastasia auch unser Damen Team verstärkt.

NAME: DENNIS VOIGT



Vorherige Vereine: Altenholz (Kiel), Louisenlund, HTHC
Trainer seit: über 15 Jahren!
Lieblingstrainingsinhalte: Effektives Training sollte auch immer Spaß machen!
Kurz zu mir: Im Tennisbezug bin ich in Besitz der B-Trainerlizenz des DTB und neben der Tennisanlage unterrichte ich als Sport- und Englischlehrer an der Stadtteilschule Eppendorf.

Verstärkungen für die Tennis-Damen

LUISA HESS



Hey, mein Name ist Luisa und um ein bisschen mehr von mir zu erfahren, sind hier ein paar Informationen über mich: Ich bin am 12.12.2002 geboren (19 Jahre alt), habe mit 4 Jahren bei Prisdorf angefangen Tennis zu spielen und war vor meinem Wechsel beim Hamburger Polo Club.

Bei Flottbek bin ich nun seit der Wintersaison 2021/2022 und ich bin super froh ein Teil des Teams sein zu dürfen. Neben dem Tennis mache ich gerne Fitness, verbringe Zeit mit Freunden und Familie und ich liebe es zu kochen. Außerdem liebe ich es zu reisen und im Sommer nach Schweden zu fahren! Ich freue mich sehr auf die weitere Zeit hier bei Flottbek und möchte mich noch einmal herzlich für diese liebevolle und offene Art bedanken, mit der ich aufgenommen wurde!

Auf viele tolle Momente und Siege!

HI, ICH BIN LOLA GLANTZ!



Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Lüneburg. Aktuell spiele ich Division 1 College Tennis in Florida und studiere dort Psychologie. Während der Semesterferien bin ich in Deutschland und freue mich für den GTHGC spielen zu können.

LEGEN SIE IHREN KÖRPER IN GUTE HÄNDE

NUR
1 X IN
HAMBURG

Die **ELEMENTARE KÖRPERTHERAPIE (EKT)** ist eine einzigartige Rückenbehandlung und fokussiert auf die elementaren Aspekte für ein beschwerdefreies Leben

4 FRAGEN SIND HIERBEI RELEVANT:

- Ist meine Körperstatik in Ordnung?
- Sind meine Gelenke drin?
- Sind meine Wirbel gerade?
- Sind meine Muskeln rund um die Wirbelsäule entspannt?

Eine Vielzahl von körperlichen Beschwerden hängt unmittelbar mit diesen Fragen zusammen. Die EKT findet für alles eine Lösung.

**Ich freue mich auf Ihren Anruf,
Ihre Jennifer Bartels**



Die 1. Herren des GTHGC hatten es gegen die Berliner nicht leicht, wobei von denen kaum einer deutsch sprach. Aber: tolles Tennis auf allen Seiten. Hier Marco Möller (li) nach seinem Match mit den begeistertsten Zuschauern - über den Tag verteilt mehr als 100 - im Gespräch.

WAS MAL GESAGT WERDEN MUSS...

„DANKE an alle Mannschaftsführer!“

Was bewegt mich zu diesem Artikel? Ich denke, unsere zwei Töchter, die seit vielen Jahren Punktspiele bestreiten und zu guter Letzt meine eigenen Spielerjahre in einer unschlagbar netten Damen Ü40 Mannschaft. Der Job der Mannschaftsführer... meist bekommt man nur die Ergebnisse von Organisation und Terminierung mit, aber dahinter steht oft ein zeitaufwändiger und nervenaufreibender Prozess.

„Wer kann spielen? Wer reserviert die Plätze? Wer organisiert das Essen danach? Keine Nudeln? Aber Salat ist doch auch zu wenig, oder? Und bitte, nicht schon wieder Currywurst! Oder doch?“

Nicht immer gibt es sofort Rückmeldungen von den Spielern, was die Sache für die Organisation nicht einfacher macht. Natürlich kennt man seine Pappenheimer und fragt noch einmal nach, aber man hat ja auch noch andere Dinge am Tag zu tun. Ja - Mannschaftsführer könnte manchmal auch ein Fulltime - Job sein!

Der Fahrdienst bei Auswärtsspielen der Kids kommt dann noch on top. Der Nachmittag ist also futsch! Oder auch gerne mal der Samstagmorgen! Allerdings bekommt man dafür auch die Momente über Sieg und Niederlage als Bonus mit. Und das ist gerade bei den Kindern ein unschlagbares Geschenk von Emotionen. Ich habe die Mannschaftsführung nur ein paar Mal bei meinen Mädels übernommen, daher weiß ich, was andere jahrelang praktizieren.

Hiermit möchten wir daher allen Mannschaftsführern im GTHGC für ihr Engagement danken, besonders natürlich denen, die unsere Familie betreffen... Vielen Dank an Jessi, Katja, Nadja und Alexandra und Oli!

Auf dass wir Spieler euch in Zukunft mit zeitnahen Rückmeldungen und anderen Streicheleinheiten immer bei Laune halten werden!

Gitti Wagenknecht



Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- Junge Sterne Partner
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Classic Center

- Verkaufsaustellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten
- Holzrestaurierung

LESEBERG
CLASSIC

smart

- Service für smart
- jung@smart Partner
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Volkswagen + Škoda

- Service für Volkswagen und Škoda Pkw
- Service für Volkswagen Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei
- Junge Gebrauchtfahrzeuge



Leseberg
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Alicia Melosch mit Pokal in San Diego und Jason Hildebrandt in Pennsylvania

Flottis abroad: Unsere College-Spieler berichten

Sowohl im Herren, als auch im Damen-Kader wird seit jeher hochklassiges Tennis gespielt. Und wie in vielen anderen Situationen im Leben, ziehen auch im Tennis gute Leistungen ein erhöhtes Interesse an der eigenen Person zur Folge. Daher stellt sich für viele junge Leistungsspieler(-innen) nach dem Schulabschluss die Frage wie es nun weitergeht. Um die Kombination von einem Studium und gleichzeitig dem Leben eines angehenden Profisportlers (täglich Training, teils sogar mehrfach) wahrzunehmen, entscheiden sich viele für ein solches Studium in den USA an einem College.

Derzeit befinden sich drei unserer Herren und fünf unserer Damen dort und meistern den Spagat zwischen Pauken & Trainieren. Dass dies auch sehr gut funktionieren kann, zeigen die Erfahrungen/Ergebnisse, über die Jason und Johanna/Alicia im Folgenden berichten.

Jason Hildebrandt, University of Pennsylvania

Dieses Jahr war definitiv mein bestes Tennisjahr in meiner Zeit hier in Amerika.

Nach einer guten Fall-Season (Herbst/Winter), in der ich viele Siege gegen gute Teams und Spieler sammeln konnte, ging es im Januar dann mit der regulären Saison los. Es standen eine Menge Matches auf dem Programm, insgesamt 24 bis jetzt!

Dieses Jahr habe ich an Position zwei im Einzel, und abwechselnd im 1. und 2. Doppel gespielt. Es war eine sehr aufregende, spannungsgeladene und physisch anspruchsvolle Saison. Auf unserem Spring Break in Kalifornien hatten wir 5 Punktspiele in 5 Tagen – „anstrengend“ ist hierfür noch ein nett gemeintes Wort...!

In einer Rekordsaison für meine Uni erspielten wir eine 19-5 Bilanz und wurden hierdurch erst zum zweiten Mal in der Geschichte von Penn Tennis Zweiter in der Ivy League (unserer „Liga“).

Auf heimischen Plätzen blieben wir darüber hinaus ungeschlagen und sind das erste Team der Uni, dass es zu den NCAA, den Nationalmeisterschaften in den USA geschafft hat. Diese finden Anfang Mai statt. Wir sind gespannt, wo es hingehet und direkt im Anschluss freue ich mich wieder beim GTHGC beim Heimspiel gegen Zehlendorfer Wespen aufzuschlagen!

Alicia Melosch, San Diego State University

In unserer regulären Saison haben wir, San Diego State University, gut abgeschnitten und somit waren wir an Position 3 gesetzt für das Conference Tournament (Vorstufe der Nationalmeisterschaften). Obwohl wir mit Covid-19 Erkrankungen und Verletzungen zu kämpfen hatten, haben wir

es trotzdem geschafft in den Matches stabil und standhaft zu bleiben. Seit langem waren wir auch wieder mal als University gerankt, Position 72 aller US-Colleges. In dem angesprochenen Conference Tournament mussten wir in der ersten Runde gegen Wyoming ran und haben klar mit 4:0 gewonnen. Am nächsten Tag ging's weiter mit einem toughen Kampf gegen Colorado State. Anders als in Deutschland werden auf dem College immer zunächst Doppel und erst im Anschluss die Einzel-Runden gestartet. Eben diesen wichtigen Doppel-Punkt ging leider verloren und somit mussten wir 4 Einzel gewinnen, was wir tatsächlich auch schafften!

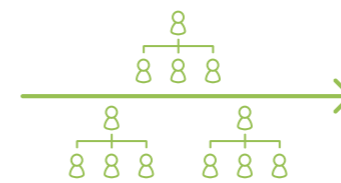
Nun waren wir im Finale und mein Team, die SDSU Women Tennis, hatte seit 2001 nicht mehr die Conference gewonnen. Vor 3 Jahren standen wir kurz vor dem größten Erfolg, auch damals standen wir im Finale gegen den gleichen Gegner UNLV und verloren. Es war nun also Zeit für eine Revanche! Trotz verlorenem Doppelpunkt und mit einem harten Fight gelang es uns zu gewinnen und Mountain West Champions 2022 zu werden, nach so langer Zeit. Nun wird es zu den NCAA Nationals gehen, wo wir alle sehr gespannt sind, da es das erste Mal für uns alle sein wird. ☺



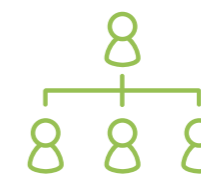
Volker Rau
Geschäftsführer

Starten Sie doch – Von A nach B mit (C)hange.

Sie stehen vor einem Change und wollen als Organisation, Team oder Führungskraft von A nach B? Führung und Zusammenarbeit spielen dabei eine entscheidende Rolle. KEYPLAY ist Ihr Partner für den erfolgreichen Wandel.



FÜR ORGANISATIONEN
Consulting & Workshop



FÜR TEAMS
Seminar & Entwicklung



FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE
Coaching & Sparring





Trainingslager der Kader-Teams Damen & Herren

Zu Beginn einer jeder Saison stand Ende April (21.-24. April) für vier Tage das obligatorische Trainingslager für uns auf dem Plan. Dieses Mal fiel die Anreise allerdings sehr kurz aus: Wir blieben auf Otto-Ernst! Da zu dieser Zeit noch nicht alle 10 Außenplätze freigegeben waren, war Organisationstalent gefragt, um beiden Kadernschaften auf vier super hergerichteten Courts zu ermöglichen zwei Mal am Tag zu trainieren. Donnerstag und Freitag waren beides Tage mit weniger Trainingsbeteiligung aufgrund vieler Berufstätigen, sodass hier die Zeit durch viel Rhythmusübungen mit jeweils nur zwei Spieler auf einem Platz effektiv genutzt werden konnte. An beiden Wochenend-Tage war dafür umso mehr Bewegung auf den Courts. Neben dem vielen Tennis wurden die Tage aber auch stets aktiv auf dem Christi-

aneumsplatz, im FlottFit, in der Tennishalle und sogar im Clubhaus genutzt. Hier sind als Beispiele Koordinations- und Krafttraining, Unihockey-Duelle zur Auflockerung, Spike-Ball in der Sand-Sprunggrube auf dem Sportplatz und auch aufgelaufene Homeoffice-Aufgaben in den Trainingspausen zu nennen. Nach diesen vier intensiven Trainingstage kann man mit Fug und Recht behaupten, dass wir top-vorbereitet in die Sommersaison starten, die für die ersten Damen und Herren bereits jeweils am 08.05 beginnt.

Reisewelt Flottbek by ift

Jetzt für Sie am
BESELERPLATZ 10

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Und gerne nach Terminvereinbarung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Katja Heissenberg und Paula Gülker

Tel.: +49 (0) 40 237 245 81 0 | info@reisewelt-flottbek.de | www.reisewelt-flottbek.de

**NEUER
STANDORT!**





Die konsequente Jugendarbeit zahlt sich aus und wird belohnt mit Pokal und Medaille. Hoffentlich gelingt bald der Sprung in die Kadernmannschaften.

rechts: Mili & Leno
oben: Hamburger Meister Miko & Filippa
unten links: Marcos
unten rechts: Hamb. Meister U14 Junioren

Tolle Erfolge für unsere Tennistalente im Winter 2021/22

Unsere Youngsters machen genau dort weiter, wo sie im Sommer 2021 aufgehört haben. Sowohl individuell bei Turnieren als auch in der Mannschaftsrunde konnten viele Erfolge errungen werden. Wir schauen auf die Highlights unseres Nachwuchses im Winter und geben einen kleinen Ausblick auf die im wahrsten Sinne des Wortes erstklassige Sommersaison der Jugend.

Drei Hamburger Meistertitel für Flottbek

Der vielleicht schönste Triumph aus der Perspektive des Vereins war der Gewinn des Hamburger Mannschaftsmeistertitels in der AK der Junioren U14. Auswärts beim TTK setzten wir uns schon nach den Einzeln durch. Auch die U12-Jungs schrammten nur knapp am Endspiel vorbei. Hier wäre auch der Pokal drin gewesen. Bei Turnieren räumten besonders Miko Koeppen, Stefan

Andrian, Marcos Karakassis und Filippa Stieg richtig ab und fuhren teilweise mehrere Turniersiege ein. Miko und Filippa holten den Hamburger Meistertitel in ihrer Altersklasse, sodass Flottbek hier sehr präsent auf den Siegerlisten erschien. Die beiden konnten zudem noch zwei weitere individuelle Erfolge feiern: Miko wurde Norddeutscher Meister im Doppel und Filippa debütierte mit einer 6:2-Bilanz bei ihren Einsätzen in der zweiten und dritten Damenmannschaft.

Sommer 2022: Erstklassiges Jugendtennis im GTHGC

Im Sommer soll es genauso erfolgreich weitergehen. Erstmals seit Jahren stellen wir wieder in jeder Altersklasse ein Team in der 1. Hamburger Klasse. Neben dem SV Blankenese sind wir der einzige Club, der das von sich behaupten kann. Die exzellente Arbeit von Stefan, Marco, Binh, Ivan, Tally,

Vivi und auch allen nebenberuflich tätigen Coaches zahlt sich richtig aus. Das zeigt, dass wir mit unserem Konzept der Tennisschule auf dem richtigen Weg sind und das macht enorm Hoffnung darauf, dass bald noch mehr Mädels und Jungs der Sprung aus der Jugend in die Kadernmannschaften gelingt.

Wir freuen uns auf einen tennisreichen Sommer und sind jetzt schon gespannt darauf, wie die Entwicklung unser Talente weiter vorangeht. Vielleicht können wir ja sogar wieder eine Mannschaftstitel bejubeln? Wir sind in diversen Altersklassen auf jeden Fall im Favoritenkreis.

Schon gewusst? Die neuesten Updates und Erfolgsmeldungen aus den Tennis-Jugend gibt es bei Instagram (@gthgc.tennis). Reinschauen, folgen & auf dem aktuellen Stand bleiben!



Saisonauftritt für die Medenspiele - U12 II Mädchen bei Polo

Unsere U12 II Mädels waren Mitte Mai zum Auftakt der Sommer-Medenspiele bei Polo zu Gast. Die Mannschaft wurde bei herrlichem Sonnenschein sehr freundlich begrüßt und vor Ort super betreut. Es hilft natürlich, dass sich einige von der Schule oder der Nachbarschaft kennen. Es war sehr schön zu sehen, dass die Mädchen bei den Seitenwechseln zusammen auf der Bank saßen, ins Quasseln gekommen sind und herzlich miteinander lachten. Immer wieder mussten wir von der Seitenlinie daran erinnern, dass sie sich (auch) zum Tennisspielen getroffen haben... So dauerte der Wettbewerb fast 6 1/2 Stunden, was aber für niemanden ein Problem war. Sportlich war der Auftritt ausgewogen und mit dem 3:3 waren alle zufrieden.

Fast wichtiger noch als das Ergebnis war, dass alle Beteiligten so viel Freude miteinander hatten - fast wie eine gelungene Geburtstagsparty! Nach den leckeren Chicken Nuggets wurde noch zusammen die Anlage unsicher gemacht und einem Polospiel zugesehen. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch bei nächster Gelegenheit!

Oliver Scherenberg


Dr. Bettina Söder
Fachärztin für Kieferorthopädie



Die schönsten Zähne kommen aus Flottbek

Herzlich willkommen in der Flottbeker Fachpraxis für Kieferorthopädie! Wir freuen uns über Ihr Interesse an modernen Behandlungsmethoden. Unser Leistungsspektrum umfasst die klassische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen, sowie begleitendem, individuellem Sportmundschutz während der Behandlung. Zudem sind wir auf ‚unsichtbare‘, ästhetische Kieferorthopädie bei Erwachsenen spezialisiert.

Dr. med. dent. Bettina Söder
Fachärztin für Kieferorthopädie
Beseler Platz 9
Telefon: 040 894000
info@kfo-soeder.de

U15m: Erst der Aufstieg, dann die Meisterschaft

Wir haben es geschafft! Wir sind Hamburger Hallenmeister 2021/22. Wir, das sind Marcos Karakassis, Julius Jauck, Stefan Andrian, Jacob Ferchen, Miko Koeppen und Sten Wiesendahl. Und wir sind die U15m Mannschaft des GTHGC. Aber am besten fangen wir etwas früher an, denn schon im letzten Sommer ging es ja schon richtig los.... Denn am Ende der letzten Sommersaison konnten wir bereits den Aufstieg in die Klasse I (höchste Klasse im Jugendtennis in Hamburg) feiern, nachdem unsere Mannschaft alle Begegnungen der Sommerrunde für sich entscheiden konnte. Unsere Gegner kamen alle aus der Nachbarschaft und daher war jeder Spieltermin irgendwie so etwas wie ein Derby, was sehr praktisch war und auch alle Eltern erfreut hat (mal eben am Dienstagnachmittag quer durch die Stadt fahren ist nicht so beliebt bei den Erwachsenen, aber sie fahren uns trotzdem überall hin, dafür hier einmal ein großes Dankeschön an alle Eltern!!!). Wir konnten uns zu Hause mit 6:0 gegen Blankenese II und den THC Altona Bahrenfeld mit 5:1 durchsetzen und haben dann auch unsere Auswärtsspiele beim Othmarscher Tennisclub mit 5:1 (hierbei wurden wir richtig gut unterstützt von Hans Scherenberg, Quinten Motzek und Camilo Maric aus der U15 II: vielen Dank,



es hat richtig Spaß mit Euch gemacht!) und beim Tennisclub Vier Jahreszeiten mit 6:0 eindeutig gewonnen. Am 7.9. stand dann sicher fest: wir sind aufgestiegen: Ab jetzt wird in der obersten Klasse gespielt!

In der Winterrunde kamen Stefan (er konnte im Sommer verletzungsbedingt nicht dabei sein) und Julius dazu. Weil es in den letzten 2 Wintersaisons keine Punktspiele gab, haben wir uns besonders gefreut, als es dann am 18.12. zuhause gegen den Eimsbütteler TV losging und wir direkt 5:1 gewinnen konnten. Weiter ging es dann gegen den THK Rissen mit 6:0, beim Klipper mit 6:0 und beim Uhlenhorster Tennis- und Hockeyclub etwas knapper mit 4:2. Diese Ergebnisse sicherten uns den 1. Platz in unserer Gruppe

und qualifizierten uns für das Endspiel gegen den Gruppensieger der anderen Gruppe, welcher in diesem Jahr der TTK Sachsenwald war. So fuhren wir am 16.4. bei frühlinghaftem Wetter (es fühlte sich fast schon gar nicht mehr nach Hallensaison an) in den Sachsenwald, wo wir uns mit einem 5:1 die Hallenmeisterschaft sicherten. Der Sieg wurde dann gemeinsam mit den Eltern und der Mannschaft vom TTK am wunderschönen Tonteich gefeiert. Wir haben echt eine coole Mannschaft und freuen uns richtig auf die Sommersaison 2022, in der wir (wieder) auf die Mannschaften vom UHC, der SVB, dem Klipper und dem TTK treffen werden. Unser Ziel ist ganz klar: wir holen uns auch die Sommermeisterschaft!

WIR HABEN - SO SPÄT, ABER SO SCHÖN! FOTOS VON UNSEREM DAMEN TEAM BEKOMMEN, DIE WIR EUCH NICHT VORENTHALTEN WOLLTEN.



links: Anastasia, voll fokussiert., oben rechts: Anna, Alicia, Lola, Anastasia, Marie und Alice, unten: Pia, Luisa, Lea, Filippa und Luisa noch in der Halle



INTERNATIONAL SCHOOL OF HAMBURG

Applications are accepted for children as of 3 years of age.

Explore the ISH campus in full 360° through our virtual tour.



Embark on a Voyage of Learning

As an international community of learners we nurture inquiring minds, compassionate hearts and balanced lives.

www.ishamburg.org

ELBLICK-ANWESEN DER SPITZENKLASSE



BORGSMANN
GROUP

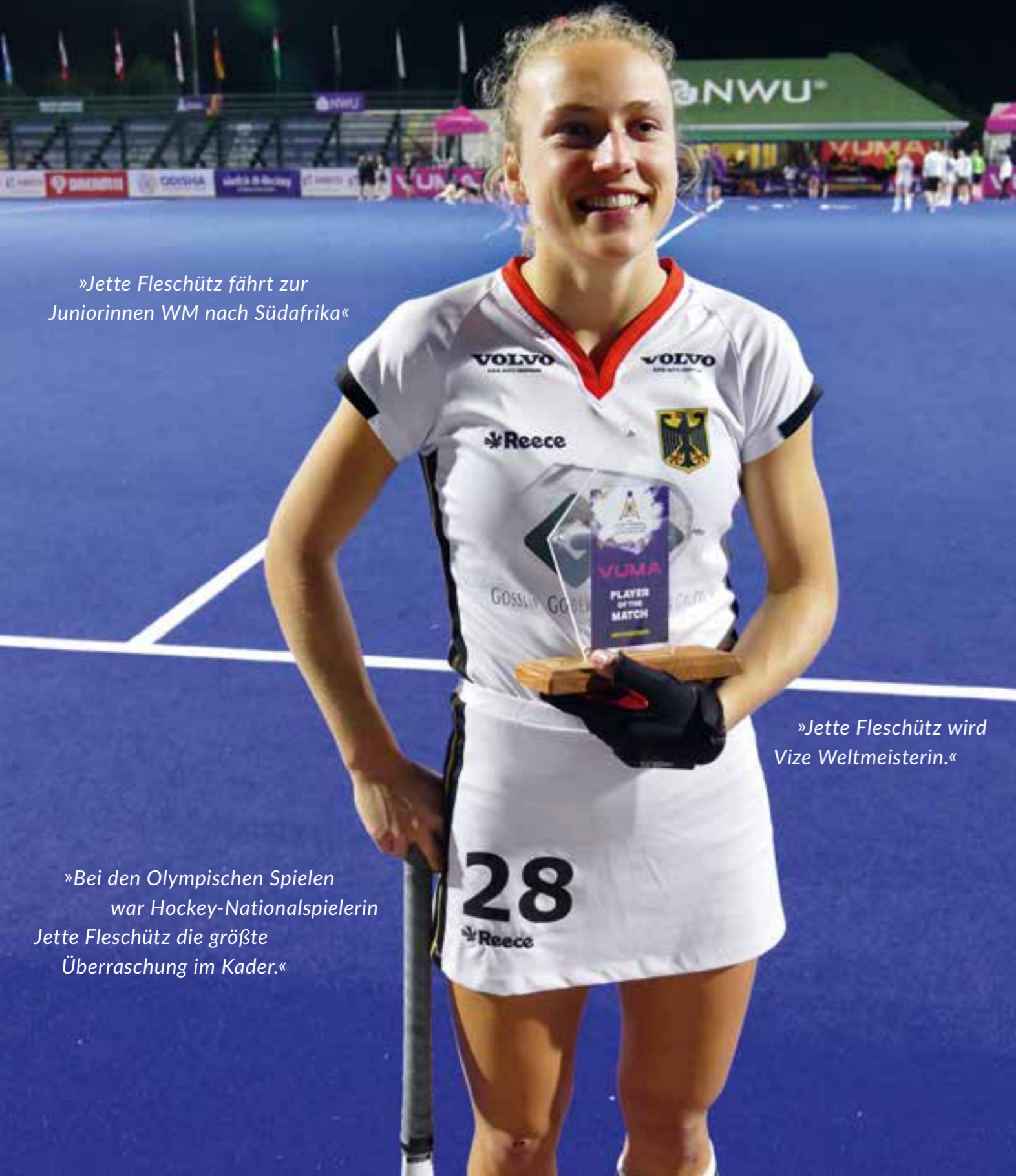
— DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN —

Dr. Jakob Borgmann

040 - 740 234 66 jakob.borgmann@borgmanngroup.com

www.borgmanngroup.com

»Gelernt hat Jette Fleschütz wahrlich einiges, seit sie der damalige Bundestrainer Xavier Reckinger im Frühjahr 2021 in seinen Kader für die Olympischen Spiele in Tokio berief. Eine 18 Jahre alte Stürmerin vom Bundesliga-Abstiegs-kandidaten Großflottbeker THGC sollte helfen, den Medaillentraum in Japan Realität werden zu lassen? Doch schnell wurde deutlich, dass die Hamburgerin mit ihrer enormen Grundschnelligkeit und dem Zug zum Tor sehr wohl eine sinnvolle Ergänzung des Kaders sein würde.«



»Jette Fleschütz fährt zur Juniorinnen WM nach Südafrika«

»Jette Fleschütz wird Vize Weltmeisterin.«

»Bei den Olympischen Spielen war Hockey-Nationalspielerin Jette Fleschütz die größte Überraschung im Kader.«



Jette Fleschütz ist Vizeweltmeisterin

Es gibt den Begriff Gattungsnamen. Wenn man ein Taschentuch braucht, fragt man nach Tempo. Bei uns in Flottbek geht man Jette gucken.

Im April war es wieder so weit.

Jette spielte mit der wU21 (endlich, nachdem das Turnier im November wenige Tage vor Beginn wegen der Corona-Pandemie abgesagt wurde) die WM in Südafrika und wir konnten wieder Jette gucken.

Und wie! Diesmal endlich auch wieder vor Zuschauern. Immer fröhlich und mit lautem Anfeuern war diesmal die gesamte Familie Fleschütz mit am Start. Das habt Ihr Euch verdient!

Kurzer Spannungsmoment in der Gruppenphase durch eine Niederlage gegen Indien, aber am Ende souverän für das Viertelfinale qualifiziert. Schnell noch Rache an Argentinien für das verlorene

Spiel in Tokyo bei den Olympischen Spielen und dann das, was die vielen Hockey-Sachverständigen von der Otto-Ernst-Straße als das Beste seit langem einschätzen: ein 8:0 gegen Großbritannien im Halbfinale einer wU21 Weltmeisterschaft: wow!

Holland war dann im Finale eine Nummer zu groß, aber Vizeweltmeister ist eine ganz starke Leistung. 4 Tore hat Jette geschossen und es war, mal wieder, eine Freude Dir zuzusehen, wie Du, diesmal mit „Deiner“ wU21-Natio, auf dem Platz performst! Und nach dem Finale soll es ja auch eine starke Leistung in der 3. Halbzeit gegeben haben. So macht man das!

Herzlichen Glückwunsch von Deiner Blau-Weißen Familie, liebe Jette.
Wir sind stolz auf Dich!





Unsere Jette!

Schon häufig gesagt und gehört, vielfach gelesen oder gemailt – hier nun besonders:
Herzlichen Glückwunsch an Dich und Deine Mitspielerinnen und Danke für das entspannte, sportliche Vorbild, welches Du so wunderbar für unsere Jugend bist.
Das ist wirklich besonders!

Viel Erfolg und viel Glück weiterhin und herzlichen Glückwunsch!!!



Wollen/Können wir Hockey-Leistungssport?

Der GTHGC ist bekannt für seine gute und erfolgreiche Jugendarbeit im Hockey. Vertreten bei Hamburger, Nordostdeutschen und auch deutschen Meisterschaften. Auch die 1. Damen- und Herrenmannschaften spielen immer 1. oder 2. Bundesliga. Spitzensport im eigenen Club zu sehen, motiviert die Jugendlichen, es ihren Vorbildern nachzumachen. Was ist aber nötig, um Spitzensport im eigenen Verein anzubieten. Zuerst einmal viel Einsatz von bezahlten und ehrenamtlichen Personen. Der Leistungssport ist heute überhaupt nicht mehr vergleichbar mit früheren Jahren. Wer oben dabei sein will, muss viel mehr Zeit in Training, Besprechungen, Kondi, Turniere, Videoanalyse u.v.m. investieren. Außer in den spielfreien Wochen, bleibt für die Spieler/-innen kaum mehr Zeit für private Termine. Das ist ein hoher Anspruch.

Der GTHGC-Hockeyförderverein e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, hockeyspezifische Ausgaben zu unterstützen, im Spitzen- wie auch im Breitensport. Bei vielen Vereinen in den oberen Ligen werden schon feste Gehälter gezahlt. Auch wenn wir das nicht können, so sollten wir wenigstens die Möglichkeit schaffen, die jungen Leute bei der Wohnungs- und Berufssuche zu unterstützen. Jetzt beginnt leider der negative Teil der Beschreibung. So hat z.B. der letzte Aufruf

zur Wohnungssuche gerade mal eine einzige Resonanz ergeben. Nicht ungewöhnlich. Es kann doch nicht sein, dass in unserem Club, außer Familie Wullkopf und 1-2 Freunde, keiner darauf reagiert.

Sind wir mit unseren vielen Mitgliedern denn soviel schlechter aufgestellt, als andere Clubs in Hamburg, die so etwas sofort umsetzen, oder besteht vielleicht einfach kein Interesse an Spitzensport? Auch das gilt es zu akzeptieren, aber dann auch ebenso die Konsequenzen, wenn dann alle guten Spieler/-innen ab 12 - 13 Jahren den Club verlassen, denn sie wollen ja Leistung erbringen und „oben mitspielen“. Der Rest verliert dann 0:8 und hört auf. Dazwischen ist kein Platz für andere Überlegungen. **Es gibt nur entweder oder.** Wenn man Spitzensport will, muss man die Basis dafür schaffen.

Ausreden, keine Zeit zu haben, gibt es genug:

- *Ich habe kleine Kinder und muss mich permanent darum kümmern*
- *Ich bin beruflich so eingespannt, da geht gar nichts mehr*
- *Ich bin gleichzeitig noch in anderen Organisationen tätig*
- *Jetzt, wo die Kinder groß sind, bin ich immer segeln*
- *Wir sind ganz viel auf Sylt und Mallorca. Leider keine Zeit*

Keine Zeit gibt es nicht, nur Prioritäten.

Irgendeiner wird's schon machen, nur nicht ich. Ist dieser Eindruck richtig? Warum schaffen es andere Clubs, übrigens auch in Hamburg, neuen Spieler/-innen sofort eine Wohnung zu vermitteln. Übrigens, nicht umsonst, sondern nach Marktlage bezahlt. Auch bei beruflichen Vermittlungen tun wir uns schwer. Trainer, die zu uns kommen, sind verwundert. „Liegt das an der Arroganz und Satttheit im Hamburger Westen?“

Komisch ist nur, dass bei Erfolgen, alle dabei sind. Dann spielt Zeit keine Rolle mehr. Das wird wahrscheinlich nur Zufall sein, der sich regelmäßig wiederholt.

Wir haben viele engagierte Menschen im Club, aber für die Größe vom GTHGC leider nicht genug. Vielleicht fühlen sich doch noch mehrere dazu aufgerufen, zu helfen. Wenn nicht, müssen einfach mehr Leistungen eingekauft werden und der Mitgliedsbeitrag steigt enorm.

Anregungen gern an:
hockeyfoerderverein@gthgc.de



Diesem Team, von Richie Barlow geführt und von Jonah und anderen Coaches unterstützt, zuzuschauen bringt wirklich Spaß

1. Damen

Nach einer erfolgreichen Hallensaison, die wir als Dritter in Hamburg abschlossen, starteten wir ein paar Wochen später in die Athletikvorbereitung für die Rückrunde. Sechs Mal die Woche standen Athletikeinheiten an, die wir zum Teil als Team, zum Teil aber auch eigenverantwortlich absolvierten. So trafen wir uns montags mit Peter auf dem Kunstrasen, mittwochs im Krafraum und zum anschließenden Basketballtraining und freitags am Volksparkstadion für Bergsprints. Vier Wochen dauerte unsere Athletikvorbereitung, bis wir endlich wieder an die Schläger durften. Sechs Wochen reine Vorbereitung auf dem Platz bis zum Bundesliga Auftakt standen dann an. Dreimal die Woche Training am Hemmingway, Videobesprechungen und Trainingsspiele gegen Bremen, HTHC, Alster, Heimfeld und unsere männliche u16 sollten uns perfekt vorbereiten auf den Saisonstart gegen den

BHC. Zusätzlich hatten wir ein sehr witziges Teamwochenende mit Athletikeinheiten und einer Rallye durch Lübeck, das uns als Team noch enger zusammengebracht hat. Am ersten Spieltag zu Hause gegen Berlin zahlte sich unser Schuffen in der Vorbereitung aus. Als Team gingen wir an unsere Grenzen und konnten vor zahlreichen Zuschauern das Spiel mit 1:0 für uns entscheiden. Dies war ein sehr wichtiger Sieg, denn Berlin stand in der Tabelle direkt vor uns und wir konnten mit diesem Sieg den Abstand deutlich verkürzen. Allerdings waren wir am Tag danach dem Mannheimer HC unterlegen, weshalb wir den BHC nicht überholen konnten. Die Woche darauf ging es weiter mit hartem Training, denn am Wochenende stand unsere Spiele gegen Alster und Raffelberg an. Nach einem super ehrgeizigen Spiel am Samstag gegen Alster, welches wir leider verloren, führen wir sehr [weiter auf der nächsten Seite »](#)



deutlich verbessert und sind nun heiß auf die nächste Saison, wo wir kein Playdown, sondern ein Playoff im Viertelfinale ansteuern. Unseren größten Dank richten wir an Simo, die ihr Amt als Betreuerin nun leider abgibt. Simo hat über mehrere Jahre das Amt als Betreuerin ausgeübt und war selber lange aktive Spielerin bei den ersten Damen. Sie war dabei mit ihrer Persönlichkeit immer ein wichtiger Bestandteil des Teams. Wir werden sie als unsere Betreuerin und Person sehr vermissen, und möchten uns in diesem Sinne für die tollen Jahre mit ihr bedanken. Wir sehen uns beim nächsten Heimspiel!

Eure 1. Damen

glücklich über unsere starke Teamleistung nach Duisburg, um dort am nächsten Tag gegen Raffelberg zu spielen. Dies konnten wir verdienterweise mit 4:0 für uns entscheiden. Leider konnte dieser Sieg uns nicht davor bewahren, die Playdowns spielen zu müssen. So stand noch an diesem Wochenende fest, dass wir gegen TusLi in die Playdowns müssen. Nichtsdestotrotz spielten wir am Muttertag noch unser letztes Spiel in der Staffel gegen den HTHC. Nach einer starken ersten Hälfte und einer 1:0 Führung, gewann der HTHC dieses Hamburger Derby. Nun stand die Vorbereitung auf die Playdowns und unseren Gegner TusLi an. Uns war klar, dass dies ein harter Kampf wird, denn der Spielmodus „Best of Five“ (bis der erste dreimal gewinnt) macht möglich, dass viel passieren kann. Wir hatten eine intensive Trainingswoche, die sich am ersten Playdownwochenende auszahlte. Trotz großer Aufregung bestritten wir unser erstes Spiel gegen TuS Lichterfelde sehr souverän und gewannen 4:0. Am nächsten Morgen stand das nächste sehr aufregende Spiel wieder gegen TusLi an, was wir erfreulicherweise mit



einem 5:2 für uns entscheiden konnten. Dies konnte nur mit Hilfe unserer lautstarken Fans geschehen, die uns an beiden Tagen zahlreich unterstützen. Nun haben wir ein Wochenende spielfrei, nutzen den Samstag aber fürs Team, machen eine Athletikeinheit mit Peter und feuern unsere Herren an! Denn am 28.5. steht das alles entscheidende Spiel an: wir wollen mit einem Sieg am Samstag den Kampf gegen den Abstieg beenden. Vorher steht aber noch eine intensive Trainingswoche an, wo nochmal alles gegeben wird, um in der ersten Liga zu bleiben! Wir haben

in dieser Rückrunde mit Hilfe von Richie, Russell, Jonah und Peter als Trainer, Simo als Betreuerin und zahlreichen anderen Unterstützern einen riesigen Schritt gemacht. An dieser Stelle richten wir unseren Dank besonders an Gitta, die uns in organisatorischen Dingen immer unterstützt, Heike, die an unseren Heimspieltagen immer an Ort und Stelle hilft, Andries und dem Förderverein, die uns diese Art zu spielen überhaupt erst ermöglichen. Danke, an alle Unterstützer/ innen! Wir sind als Team zusammengewachsen, haben unsere Leistungsfähigkeit

GARTEN MACHT GLÜCKLICH

PFLANZEN GENIESSEN – IN DER BLÜTE IHRES LEBENS

Rosen · Stauden · Kräuter · Gräser
Beete & Kübel jetzt sommerfrisch bepflanzen!



Am Osdorfer Born 52
22549 Hamburg
Telefon: 040 / 80 45 00
www.johs-wortmann.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 - 18 Uhr,
Sa: 9 - 16 Uhr

BAUMSCHULE · HAMBURG · QUALITÄT SEIT 1878



1. Herren

After the disappointment of the team relegating from the 1. Bundesliga on the summer of 2021 it was time to rebuild the team and start a new cycle. Several important players have stopped their career and a few talents decided to remain in the 1. Bundesliga to proceed their career aspirations.

With a new staff, Bernardo Fernandes as coach and Jan Peters and Frederik Sump as managers, it was a long summer to build a competitive team respecting the vision and philosophy of the club. With the due energy we were to assemble a nice group of players and human beings. The formula was based on rebooting the energy of the remaining players, give the opportunity from our own youth players and attracting a few selected outsiders with a certain skillset and ambition that would add on to our young team.

A new team that while lacking the necessary experience to compete weekend after weekend, compensated with a good work ethics and defensive stability. All in all, a very positive first round of the outdoor season finishing 'only' 6 points behind the favourite Crefeld.

After that, the winter and the indoor season came in and again the same formula of mixing some older routiniers and our young talents allowed us to be in the run for the return to the 1. Bundesliga until the last match. We finished in a honorable 2nd place in the classification table with the feeling that there is definitely some good perspectives for the coming season. Then, was time to return to the outdoor season and an early clash against Crefeld and consequent loss, took the team out of the ultimate and wishful race to the promotion.

Meanwhile is time to working on providing the players with the necessary playing experience and to build a competitive culture that will allow us to 'punch higher' in the coming season. If we work hard and smart, the future looks great for our team and club.

Bernardo Fernandes

Es sieht hier gerade nicht so aus, aber Max Baumgardt, Captain, setzt sich durch. Die nächste Saison wird spannend. Schaut Euch einfach die Spiele an und unterstützt als 12ter Mann am Rand!



DHB - JUGEND NATIONALSPIELER



TOM DEMMEL
 Alter: 16 Jahre
 Position: Sturm
 Nr. 3
 Trainer: Bernardo Fernandes
 Mannschaft: mU18 und 1. Herren
 DHB: mU18
 Jugend Länderspiele: 8
 Länderspieltore: 1



FRIEDRICH VON GLASOW
 Alter: 16 Jahre
 Position: Mittelfeld
 Nr. 53
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU16
 DHB: mU16
 Jugend Länderspiele: 3
 Länderspieltore: 0



JOHN WEDDE
 Alter: 16 Jahre
 Position: Sturm
 Nr. 9
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU16
 DHB: mU16
 Jugend Länderspiele: 3
 Länderspieltore: 0



BENNET NESS
 Alter: 15 Jahre
 Position: Innen-Verteidigung
 Nr. 4
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU16
 DHB: mU16
 Jugend Länderspiele: 3
 Länderspieltore: 1

HAMBURGER AUSWAHL SPIELER*INNEN



GUSTAV HOLTAPPELS
 Alter: 15 Jahre
 Position: Torwart
 Nr. 37
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU16
 HVV: mU16



LEVI HOLTHUSEN
 Alter: 15 Jahre
 Position: Mittelfeld und Sturm
 Nr. 42
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU16
 HVV: mU16



MATS GÖDDE
 Alter: 14 Jahre
 Position: Mittelfeld
 Nr. 33
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU14 und mU16
 HVV: mU14



THIES-OLE LANGENBERG
 Alter: 12 Jahre
 Position: Sturm
 Nr. 6
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU14
 HVV: mU14

HAMBURGER AUSWAHL SPIELER*INNEN



PHILIPP NÄGELE
 Alter: 12 Jahre
 Position: Innen-Verteidigung und Sturm
 Nr. 18
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU14
 HVV: mU14



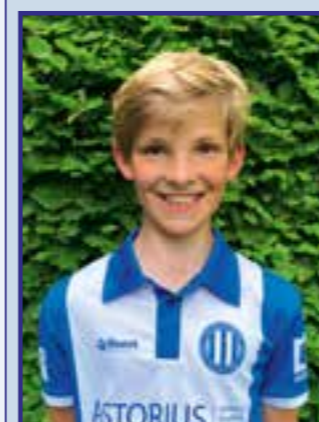
AVA MEESKE
 Alter: 11 Jahre
 Position: Stürmerin
 Nr. 44
 Trainer: Russell Garcia
 Mannschaft: wU12 und wU14
 HVV: wU13



TESSA MATTHÄI
 Alter: 12 Jahre
 Position: Torfrau
 Nr. 30
 Trainer: Russell Garcia
 Mannschaft: wU12 und wU14
 HVV: wU13



ELINOR WAGNER
 Alter: 11 Jahre
 Position: Mittelfeld
 Nr. 38
 Trainer: Russell Garcia
 Mannschaft: wU12 und wU14
 HVV: wU13



CONSTANTIN VON GLASOW
 Alter: 12 Jahre
 Position: Mittelfeld
 Nr. 53
 Trainer: Jonah Johanssen
 Mannschaft: mU12 und mU14
 HVV: mU13

Im GTHGC haben wir viele talentierte, spannende und leidenschaftliche Hockeyspieler*innen, stolz sind wir auf alle! Einige von ihnen möchten wir heute gerne vorstellen, denn sie haben den Sprung in die Nationalmannschaft oder in die Hamburger Auswahl geschafft. Sie investieren viel Zeit auf und neben dem Platz. Mit viel Fleiß, Leidenschaft, Engagement, den Sonder-Trainingseinheiten, den Extra-Läufen und einem starken Willen, haben sie das große Ziel erreicht. Es macht uns große Freude, Euch auf diesem Weg begleiten zu dürfen und sind sehr gespannt, wie es bei Euch weitergeht. *Das GTHGC Trainerteam*

Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit, Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

Dr. Münte & Co. OHG

Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
 Paul-Neumann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0



Das Team: Louis Algner, Joshua Archard, Max Beeckmann, Tim Behrmann, Ben Bockelmann, Michel Börner, Emil Claussen, Tom Demmel, Frederick Dieckmann, Vincent Dies, Janko Fritzsche, Coriolan Gregory, Piet Heuer, Noah Kempe, Moritz Krause-Allenstein, Julius Lambsdorff, Mats Ludwig, Mathis Mansfeld, Jasper Milt, Viggo Oehmichen, Jesse Pankow, Carl Rentrop-Schmid, Ferdinand Sass, Jasper Scherrer, Carl Schmidt, Noa Sluga, Henrik Söder, Peter Schweyer, Mats Steffen, Simon Urmoneit, Johannes Weber und Lucas Trost



MU18 aka „Team Hockey_West“

Mitte Februar 2022 – was war da noch?

Via Flottmail wurde das „Projekt Team West“ angekündigt, welches die Zusammenlegung der beiden MU18 Teams von Polo und Flottbek für die laufende Feldsaison beinhaltet. Will heißen: statt 2 heterogener Club-Teams, von denen vermutlich keines wirklich etwas gerissen hätte, gibt es nun mit Regionalliga und Oberliga 2 leistungsgerechte und ausgeglichene Teams, die offiziell zwar unter GTHGC-Flagge gemeldet sind, inoffiziell und bei Insta aber club-neutral als „Hockey_West“ agieren.

Und wie läuft's so?

Nach 10-15 Jahren in den immer gleichen und (dem jungen Erwachsenen sein und zunehmend anderen Interessen geschuldeten) kleiner werdenden Teams stehen bei den Trainingseinheiten seit Ende März regelmäßig über 20 Spieler in kunterbunten Trikots auf einem der Plätze am Hemmingway und trainieren und schinden sich mit einer lange nicht gesehenen Begeisterung. Geleitet wird das ganze durch ein rot-blau-weiß-grünes Trainer- und Betreuersteam, denen die Ursprungsfarben hinter den Spielern ziemlich egal sind. Dass die Spieler sich

untereinander verstehen, war von Beginn an klar, ist aber trotzdem gut und schön zu sehen. Ging und geht es doch von Beginn an um ihren Wunsch, im letzten Jugendjahr (noch) einmal gemeinsam zu spielen.

Und die Ergebnisse? Was sind die Hard facts?

Die Saisonvorbereitung begann direkt nach den Frühjahrsferien mit einem Gesamtkader-Trainings- und Teambuilding-Wochenende in Berlin: 2 Siege und 1 Unentschieden oder so wurden mit nach Hause gebracht. Danach gab es 2 unent-

schiedene Trainingsspiele gegen die Polo 2. Herren, aka Polovkings, sowie eine schmerzhafte aber gerechte Niederlage gegen das Leistungsteam der MU16. (= gute Lektion, um zu wissen, wo man wirklich steht.)

Der wirklich offizielle Teil der Saison wurde dann vor einigen Wochen und vor zweimal voller Hütte (Groupie-Alarm!) mit gewonnenen Heimspielen des RL-Teams gegen Klipper und Alster und einer knappen, unglücklichen Niederlage des OL-Teams beim UHC eingeläutet.

Und wie geht's weiter?

Hoffentlich erfolgreich, aber dazu mehr gegen Ende der Saison. Alles was darüber hinaus geht, kann derzeit und an dieser Stelle nicht gesagt werden. „Schau ma mal“ wie der Froanz schon sagte.

PS: was bedeutet aka?

Das ist die Abkürzung für „also known as“. Englisch halt und irgendwie lässig, das so nebenbei in 'nen Text einzudödeln.



Die mU16 1 - Sie haben einen Traum

Ist Erfolg planbar? Wohl nicht immer und nie bis ins Letzte – und wenn man die Leistungsdichte in der Altersklasse mU16 in Hamburg und darüber hinaus sieht, dann fällt es schwer, sicher anzunehmen, dass man sich da mal eben ganz vorn sieht.

Man kann Erfolg aber wollen. Und wie. Und man kann viel für den Erfolg tun. Erst recht und wie! Und man kann dranbleiben. Beißen, wenn es mal nicht so läuft, den Gegner jagen, sich schinden und immer wieder an sich glauben.

Beißen und wollen und immer ein bisschen mehr geben. Fleiß, Ehrgeiz, Einsatz – das ist unsere MU16

Als die erste coronaverkürzte Feldsaison 2020 zu Ende ging, haben wir die damaligen Regionalliga-A-Knaben interviewt und nach ihren Träumen befragt. Sie wollten Deutscher Meister werden. Klang damals träumerisch. Jonah hat seinerzeit auf diese Frage ebenfalls geantwortet: „In zwei Jahren mit diesem Team den blauen Wimpel zu holen, das wär's“. Und er hat es nur teilweise als Traum verstanden und teilweise als Plan. Er hat das Team geformt, ausgebildet und Aufmerksamkeit auf sich gezogen, die nicht nur dazu führte, dass man ihn jetzt zunehmend auch auf DHB-Ebene als Co-Trainer sehen kann, sondern die andere hervorragende Spieler zum Team stoßen ließ. Und nun steht da eine Mannschaft auf dem Rasen, die teilweise über viele Jahre gewachsen und teilweise durch Neuzugänge umliegender Clubs verstärkt selbstbewusst in die Saison geht und den Traum von 2020 leben möchte.

Letzten Zweifeln wurde es auf dem einführenden Eltern-Spielerabend deutlich gesagt: Die Jungs wollen in die Deutsche Endrunde und weder sie noch ihr Trainer haben in diesen schwierigen zwei Jahren, die hinter uns allen liegen, ihr Ziel aus den Augen verloren. Wenn man sich vor Augen hält, wie viele Jugendliche in der Corona-Zeit ziel- und haltlos geworden sind, ist allein dieser mentale Zustand der Mannschaft ein riesiger Erfolg.

Wir drücken Euch alle Daumen, Jungs, dass zu Eurem Fleiß, Eurem Einsatz, Eurer Leidenschaft und Eurem Durchhaltevermögen das immer erforderliche Quäntchen Glück dazukommt und Euch am Ende strahlen lässt.

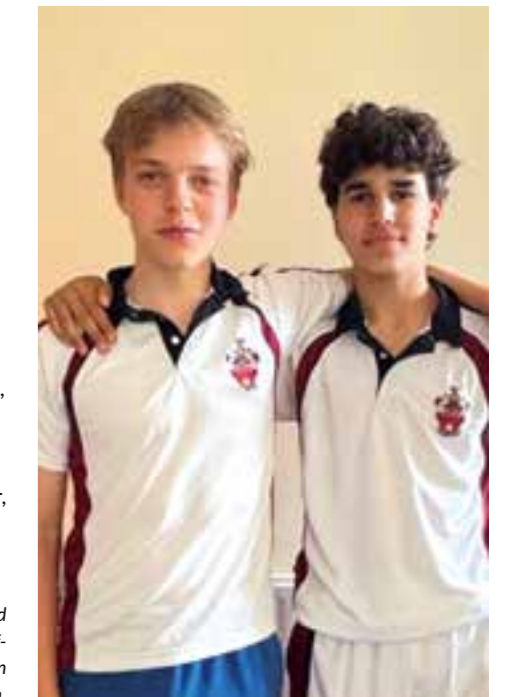


Die mU16 2 - Super Start in die Oberliga der MU16 2

Nach vier Spielen stehen die Jungs ohne Niederlage auf Tabellenplatz 2. Mit einem sagenhaften Torverhältnis von 37:6. Weiter so Jungs, es macht richtig viel Spaß!

Spieler im Kader: August Bai, Jonathan Beyer, Felix Budelmann, Angus Canepa-Anson, Sam Darwich, Johann Friedländer, Anton Hugenroth, Quiri Jiang, Adrian Lossin, Johann Ludwig, Piet Mertins, Magnus Möller, Joe Rawlins, Johann Rump, Conrad Scherrer, Vigo Schill, Philipp Siekmann, Timmy Wolff

Zufällig haben sich zwei Spieler von uns, Kurt und unser Neuzugang Louis, während ihres Auslandsaufenthaltes in England kennengelernt. Bald wieder in Hamburg und mit Bock auf Team und was zu reißen.





→ Eis weil heiß. Da schleicht Carla Columnna durchs blauweiße Gefilde und trifft auf dieses Team, das da ganz entspannt und einträchtig auf der Treppe sitzt und sich bei unerwarteter Mai Hitze ein Eis gegönnt hat.

Die WU14 – eine Mannschaft im Werden

Neue Saison, neues Glück – das Glück der Fleißigen. Denn unsere WU14 Regionalmannschaft setzt nun verstärkt auf Anstrengung und Arbeit und hat neben den üblichen Hockeytrainings und der wöchentlichen Konditions- und Kraffeinheit nun auch ein Rugbytraining dazu bekommen. Die Mädchen sind gefordert und mit Begeisterung bei der Sache. Das zahlt sich aus, denn nach einem knappen 1:2 im ersten Spiel gegen Altona-Bahrenfeld konnte im zweiten Spiel



trotz einiger krankheits- und verletzungsbedingter Ausfälle der erste Sieg im Derby gegen Polo gefeiert werden. Die Mädchen

wachsen mehr und mehr zusammen und was motiviert mehr als Erfolg? Weiter so!



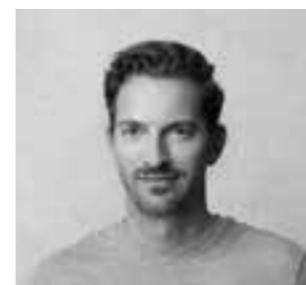
Noch liegt er, der alte Kunstrasen, der es immerhin fast 20 Jahre geschafft hat. Doch die vielen Noppen, Tritte und Schläge haben ihm hart zugesetzt. Nun ist gut – keiner will mehr rutschen und flutschen. Bald kommt der Lappen aus dem gefühlt letzten Jahrtausend auf den Müll und wir haben keine Ausrede mehr.... Jeder Schritt wird sitzen. Jeder Ball gestoppt und reingedroppt...

Vom Videoturm werden die Spielszenen gedreht und später analysiert.

FACHARZTKOMPETENZZENTRUM



HANSEATICUM
WEST



Dr. med.
Cornelius Grüber

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.
Adrian Schmidt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.
Sonja Tomschik

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Andreas
Westenhoff

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Fußchirurgie, Sportmedizin und Chirotherapie

FACHARZTZENTRUM FÜR

Orthopädie und Unfallchirurgie
Hand- und Fußchirurgie
Brustchirurgie und Dermatochirurgie
Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Behandlung chronischer Wunden

Akupunktur und Chirotherapie
Arbeits- und Schulunfälle (D-Ärzte)
Chirurgie
Sportmedizin
Ambulante und Stationäre Operationen

KONTAKT

HANSEATICUM-WEST | Jürgen-Töpfer-Straße 46 | 22763 Hamburg | Tel 0 40 892 392 | Fax 0 40 890 2248 | info@hanseaticum-west.de | www.hanseaticum-west.de



MU12 – Die Karten werden wieder neu gemischt

Feldsaison 2022: Das heißt einerseits, Abschied von liebgewonnenen Spielern und Freunden, die der U12 entwachsen sind; andererseits neue fröhliche und nette Gesichter, die zum Team stoßen. Für unseren jüngeren Jahrgang bedeutet der Jahrgangswechsel auch den Wechsel vom Klein- zum ¾-Feld. Neben dieser und anderen spieltechnischen Herausforderungen gilt es zudem, sich abermals an neue und zum Teil alt bekannte Trainer zu gewöhnen. Katha Frank musste unser Team leider zum Feld schon wieder abgeben und so hat Marc Polz interimsmäßig die Trainerfunktion übernommen. Zum klassischen Stocktraining mit Marc, Gavin und Nikolai, dem Athletiktraining mit Malte gibt es jetzt zusätzlich noch ein Techniktraining unter der Ägide von Max Baumgardt von den 1. Herren. Dass es viel zu tun gibt,

Bedröppelt schaut das Team in die Flaschen. Es gibt viel aufzuholen. Aber nichts ist unmöglich!

zeigen die Ergebnisse der ersten Spieltage. Mehr Niederlagen als Siege konnten bei Instagram verfolgt werden. Aber wie heißt es so schön: Aus Niederlagen lernt man mehr als aus Siegen. Sei das mal so dahingestellt.

Nach zwei Jahren ohne Auswärtsturniere konnten wir auch endlich wieder ein paar Einladungen an Land ziehen. Pfingsten geht's gemeinsam mit der wU16 und mU14 nach Berlin zum legendären und wohl größten deutschen Zelt-Turnier bei Z88, im September zum Knut-Turnier nach Berlin Steglitz und im August vielleicht auch noch zum Anhockeln beim TTK. Neben der Jagd auf Pokale stehen hier der Spaß am Sport, das Kennenlernen anderer (deutscher) Teams und vor allen Dingen der eigene Mannschaftsgeist im Vordergrund.



Die wU12 – Work hard, play hard

Der Beginn der Feldsaison ist aufregend, aus groß wird klein und andersherum, manche Dinge erscheinen plötzlich sehr groß, das Dreiviertelfeld zum Beispiel und endlich gibt's auch die heißersehnte Rückennummer.

Als Mannschaft zusammenwachsen und immer alles geben, das sind die Ziele, die die Trainer Russell und Jens gemeinsam mit ihren Helfern verfolgen. Mit einem Transition Camp, einer gemeinsamer Turniereise zum Echte Fründe Cup ins winterliche Köln, einer geplanten Trainingsreise in die Niederlande und selbstverständlich den Ligaspielen ist die wU12 bereits ein Stück des Weges gegangen, auch wenn der manchmal steinig oder der Hockeyschläger der Gegnerin hart ist.



SEIT 1889

30.000 Farbtoene direkt ab Fabrik

30.000 Farben

Jeder Mann sofort fertig gestellt



maleco.de



Da wächst etwas heran, was einfach nur Freude macht. Und das spiegeln diese grandiosen Fotos auch wider. Danke!

Spiel unserer MU10 1 und 2 gegen THK Rissen

Warme Sonne und eine tolle Organisation ließen unsere Kinder (und die Zuschauer) an diesem traumhaft schönen Aprilwochenende den Corona-Blues einfach mal komplett vergessen. THK Rissen war zu Gast und lieferte spannende Unterhaltung. Unsere 2012er gewannen knapp mit 11:10, während sich die 2012er (nach 1:4) ein 5:5 erkämpfen konnten. Tolle Leistung unserer (noch) kleinen Sportler. So kann die Hockey-Saison gerne weitergehen!

weitere Fotos auf der nächsten Seite >>



MU10 1, 2 und 3

Impressionen der MU10, die einen erfolgreichen und spaßigen Start in die Feldsaison hatte. Außerdem freuen sich die Jungs, dass Essen auf der Autobahn Terrasse endlich wieder möglich ist...



Einmal alle vor dem Tor. Ein bisschen, als wollte man eine Krake im Einkaufsnetz bändigen...



NEWS AUS DER MU10 Russell Garcia trainiert nun – zunächst interimsmässig – auch die MU10. Die 35 blau-weißen Jungs sind begeistert und freuen sich hoch motiviert über die Taktik- und Teamtipps eines so erfahrenen Coaches und Weltklasespielers. *Yvonne Naber*



Adventsturnier der U8 (Jhrg. 2013)

in Wilhelmsburg. Janos, Lukas, Quint, Henri, Fenno und Mads konnten mit zwei Auswechselspielern antreten; Kirsten und Axel betreuten, coachten das Team.

Nach einem etwas müden Start verteidigten die Jungs engagiert, schossen aber mit etwas Pech zum Ende hin nicht genügend Tore. Sie belegten einen guten vierten Platz, der mit Gummibärchen belohnt wurde. Einmal mehr fand sich, neben dem Turniergehen, genug geballte Energie für ein ausgelassenes Toben am Spielfeldrand. Das Vereinsleben bahnte unseren Kindern einmal mehr den Weg zu viel Lebensfreuden und neuen Freundschaften.



WU8, Jhrg. 2015

Nun sind sie flügge und hatten am Wochenende ihr ersten richtigen Spieltag und haben souverän alle Spiele gewonnen und den 1. Platz gemacht. Waren sehr stolz die Lütten! Anbei ein paar Impressionen der Mädchen für die Clubzeitung. Dank der super Vorbereitung in der Ballschule und Marcs tollem Training gab es viele, viele erste Plätze! Annika Kießling

Grüße von Louie aus der WU8

hier „summer feelings“ von Louie vom Tonteich in Wohltorf. Sie ist nun in der U8 und vermisst die Coaches von der Ballschule sehr! Liebe Grüße, Steffi





„Diese Grüns sind schöner

und gepflegter, als alles, was ich je gesehen habe.“ Und das sagt nicht irgendwer, das sagen anerkennend unsere Gäste. Für die Neulinge in der Golfsparte eine wichtige Information. Es ist wirklich ein Genuss, diesen Platz, dieses Kleinod in nächster Nähe, zu erobern, zu entdecken. Ihn sportlich ‚zu nehmen‘, denn zu lernen hat man viel! Schmiert er ab, der kleine Ball: „Das ist ja kein Wunder, muss man wissen, fällt immer zur Elbe ab“ oder auch „Jaa.. wer hier spielen kann, kommt überall klar.“ Schön auch: Die Bäume, mach sie Dir zu Freunden, an denen ist schon manch einer verzweifelt.“ Ach nee. „Ja, wir sind zwar klein, haben aber Wasser“. Inzwischen wissen wir Neuen genau, wo die Flottbek unterirdisch verläuft, auch hier hilft übrigens: „einfach gerade spielen“....

Dem Team der Golfsparte sei Dank für einen wunderschönen unglaublich gepflegten Platz, für einen fröhlichen Saisonstart und für eine sehr herzliche Willkommenskultur.



Expertise und Nähe

Die vielfach gelebte Kooperation mit der ISH nimmt Fahrt auf. Nicht nur Fußball auf deren Plätzen, Basketball in deren Hallen, unsere Coaches in deren Camps und und und, nein auch die Frage nach unserem Golf-support: So hat Consti drei junge Spieler/innen der ISH nach Schweden zu einem internen Schulwettbewerb begleitet. Sicherlich um viele Erfahrungen reicher, aber auch um den Schlaf gebracht: Der Heimflug wurde ‚mal eben‘ gecancel. Umbuchen. Nach Köln geflogen. Und dann mit der Bahn nach Hamburg. Alle drei einstelligen HCP Inhaber/innen heil nachhause gebracht. Danke!

TERMINE | TERMINE | TERMINE*

Liebe Golfreunde, die letzten beiden alten Grüns (3 + 4) werden ab dem 18. Juli 2022 umgebaut, für diese (Rumpf-) Spielzeit haben wir einen interessanten Wettspielkalender zusammengestellt. Ab September wird es noch Wettspiele geben; nach den großen Erdarbeiten werden wir auf den Bahnen 3 + 4 Wintergrüns vorsehen, um auch volle Runden spielen zu können. Bitte die Marken unbedingt auf Euer Bag-Tag kleben und am Bag anbringen, nur so könnt Ihr Euch als aktive Mitglieder in Flottbek auf dem Platz ausweisen.

GTHGC WETTSPIELKALENDER

JUNI

- 3.6. Fr After Work - 9 Löcher
- 5.6. Mo Monatsbecher - 18 Löcher
- 10.6. Fr After Work - 9 Löcher
- 11.6. Sa Generationen Vierer
- 17.6. Fr After Work - 9 Löcher
- 19.6. So Bridge Pokal
- 24.6. Fr After Work - 9 Löcher
- 25.6. Sa 120 Jahre Flottbek
- 26.6. So Monatsbecher - 18 Löcher

JULI

- 1.7. Fr Clubmeisterschaften Senioren/Seniorinnen (18 Löcher), gleichzeitig Qualifikation Clubmeisterschaften Damen, Qualifikation Clubmeisterschaften Jugend
- 2.7. Sa Qualifikation Clubmeisterschaften Herren. Lochwettbewerb Viertelfinale Herren - je nach Teilnehmerzahl auch Damen
- 3.7. So Clubmeisterschaften Halbfinale und Finale Damen und Herren. Finale Jugend
- 8.7. Fr After Work - 9 Löcher
- 9.7. Sa Monatsbecher - 18 Löcher
- 15.7. Fr After Work - 9 Löcher
- 17.7. So Abschiedswettbewerb vor Beginn des Umbaus
- 18.7. Mo Beginn des Umbaus
Bis zum Saisonende sind keine Handicap relevanten Wettspiele möglich.

AUGUST

SEPTEMBER

- 3.9. Sa "Red Ball" Team Competition
- 10.9. Sa Six Six Six - Cocktail Vierer
- 18.9. So Zählspiel Stableford - mit Jokern (nicht Hcp relevant)
- 24.9. Sa Preis des Präsidenten - abends Oktoberfest

OKTOBER

- 2.10. So Hindernis Cup
- 29.10. Sa Einschlager Wettbewerb

NOVEMBER

- 5.11. Sa Martinsgans - mit Saison Abschluss Gansessen



Damendienstag

oder „manchmal macht man eben Striche und manchmal eben nicht!“

Dass wir am 17. Mai bei herrlichster Abendsonne auf der wohl schönsten Terrasse im Hamburger Westen in großer Runde zusammensitzen würden, konnte sich die „Frühsschicht“ des Damengolfes am Vormittag noch kaum vorstellen, hatte es doch nachts das erste Mal seit Wochen in Hamburg ausgiebig geregnet. Bei leichtem Sprühregen präsentierte sich der Platz nach den vergangenen trockenen Wochen ungewohnt feucht, eine gewisse drückende Schwüle folgte ab mittags, aber passend zur Siegerehrung konnte kein Wölkchen die Sonne mehr trüben und pünktlich um 18 Uhr versammelten sich die Golfdamen bei fröhlichem Geschnatter.

Bevor Bella die wieder einmal sehr guten Ergebnisse unter den üblichen „Ahhs“ und „Ohhs“ präsentieren konnte, wurde zunächst einmal ausgiebig auf das Flottbeker Urgestein Ellus, Elke Becker, und ihren Geburtstag angestoßen (ganz lieben Dank, Ellus!) und ein fröhliches „Happy Birthday“ zu Ehren des Geburtstagskindes gesungen.

Die Saison schreitet schnell voran. Dieses Jahr aufgrund des Platzumbaus und der damit einhergehenden Einschränkungen besonders schnell, und die Möglichkeit sein Handicap

auf unserem Platz zu verbessern (immer positiv denken!) besteht dieses Jahr „nur“ bis zu den Sommerferien“. Ob dies für die strahlende Tagessiegerin Antje Brüning mit 43 Nettopunkten Motivation genug war, bleibt unbekannt. Sie und auch Isa Rump zeigten jedenfalls, was an einem Dienstag so möglich ist, insbesondere dann, wenn man wie Isa als Einzige auf 18-Loch strichlos bleibt!

„Ich freue mich darauf, unsere neu dazugekommenen Damen kennen zu lernen und auf viele schöne Dienstage mit Euch!“

Mit den Flottbeker Damen und der Abendsonne um die Wetterstrahlte der Golfplatz. Frisch gewässert nach dem ausgiebigen Regenguss zeigte er sich von Ross und Team bestens gepflegt in sattem, frischen Frühlingsgrün mit blühenden Kastanienbäumen und Rhododendronbüschen und einer badenden Kükenschar im Teich an Loch 4.

Katharina Gyllensvärd





Frühjahrsputz

Das Frühjahr in Hamburg ist üblicherweise eher kalt und nass. In diesem Jahr sorgte jedoch ein wunderbar trockener März dafür, dass unser Platz nach den schweren Regenfällen abtrocknen konnte. Die gesamte Anlage präsentierte sich bereits Mitte März dank des Teams um unseren Headgreenkeeper Ross Managhan in einem bemerkenswerten Zustand, sodass am 20. März bei strahlendem Sonnenschein und Sturm aus Ost die Sommergrüns geöffnet werden konnten! Ich kann mich nicht erinnern, dass dies jemals so früh der Fall war. Die folgenden Frühjahrsstürme haben leider den einen oder anderen Baum zu Fall gebracht, aber auch hier konnten die Aufräumarbeiten sehr schnell abgeschlossen werden. Die umfangreichen Vorbereitungen sorgten dafür, dass die Saisonöffnung trotz des nassen Aprilwetters planmäßig am 9. April stattfand. Der rausgeputzte Platz bot allen Teilnehmern*innen trotz des wechselhaften Wetters gute Spielmöglichkeiten. Den ersten

Sieg der Saison holte sich – ein Texas Scramble wurde gespielt – das Team mit Daniela Volke, Enno Scheel und Roman Schmitt vor unseren Junioren Constantin Saß, Henri Langmaak und Anton Hugenroth. Nach der sportlichen Aktivität gab abends unsere neue Gastronomie mit einem sehr gelungenen Spargelessen ihren Einstand. Seit dem 1. April hat das Team vom Hala das kulinarische Zepter übernommen. Der erste Abend und die vielseitige Speisekarte lassen die Vorfreude auf schöne, genussvolle Momente auf unserer wunderbaren Terrasse steigen.

Sieger mit 46 Nettopunkten

Daniela Volke, Roman Schmitt, Enno Scheel

2. Platz mit 39 Nettopunkten,

Constantin Saß, Henri Langmaak,

Anton Hugenroth



Jonas Wehlen und sein Birdie. Voller Stolz!



DER COUNTDOWN LÄUFT... SAMSTAG, 25. JUNI 2022

JETZT ANMELDEN

über www.gthgc.de oder QR-Code



12 bis 16 Uhr

Spiel, Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß zum Mitmachen und Erleben rund um den Ball und darüber hinaus

Food & Drinks u.a. by KOCHfabrik & Hala Lounge

Tombola mit spitzen Preisen, **Walking Band** und vieles mehr

16 Uhr

Ehrung der Sieger und anderer Ehrenwerter

17 Uhr

Hockey-Highlight - 1. Damen und 1. Herren vs Mitglieder

ab 18 Uhr

Grillparty mit Food von Hala Lounge und Musik von DJ Stephan Preuß

Tageseintritt frei für Mitglieder, Grillparty 25 € p.P. ab 15 J.
Mehr Infos nach Anmeldung!

LET'S PARTY!







100
Referenzen
auf unserer
Website

TUCANO
HAMBURG

**Sommer-Rabatt
bis -30%!**

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE
Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m²



Nur bei Tucano - 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr. 1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Besuchen Sie auch unseren

Online-Shop www.tucano.de

Tucano Hamburg Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg



Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 - 19 Uhr



WE Wullkopf &
Eckelmann
I M M O B I L I E N

EMPFEHLENS- WERT!

Wir haben selbst erfahren, wie sehr man sich bei Verkauf, Vermietung und auch der Verwaltung seiner Immobilien auf das Know-how von Wullkopf & Eckelmann Immobilien verlassen kann. Und wir können das Team uneingeschränkt empfehlen.

Herbert ‚Leo‘ Leonhart &
Stefan ‚Deku‘ Dekubanowski

Tel. 040 / 89 97 92 10 | www.wullkopf-eckelmann.de